

HELLWEG

info

Informations-Zeitschrift von Wickede bis Brackel

www.flw.de



Sommer, Strand, Sonnenschein

Schöne Urlaubszeit!

Titelfoto: © artemstepany - stock.adobe.com

ReiseCenter
Brackel

Summer
**LAST
MINUTE**
Preise wie im
Internet!

Jubiläum
20
Jahre

WWW.REISEFACHGESCHAFT.DE

DO • Brackeler Hellweg 129 • ☎ 0231 53 10 500

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Oktober 2024

Termine kurz notiert:

noch bis zum 25. August
Sonderausstellung „das Ding. umORDNUNG im MUSEUM Dortmund, mondo mio! Kindermuseum
noch bis September immer dienstags
Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen Asseln, Sportplatz (Grüningsweg) 18:00 bis 20:00 Uhr
immer montags
Männer-Walken LWT Dortmund-Ost Asseln, Treffpunkt: Wache der FFW (Grüningsweg/Ecke Am Timmerbed) 10:00 Uhr
Doppelkopf, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18:00 Uhr
jeden letzten Montag im Monat
AusZeit-Café Wickede, AWO Tagespflege (Konradsaal) 16:30 bis 18:30 Uhr
immer dienstags
Boule Wickede, Freifläche am Park der Generationen 14:00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat
Frühstück, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 09:30 bis 11:00 Uhr
Cafe Spiel mit Spaß 70plus Wambel, AWO Begegnungsstätte 14:00 Uhr
immer mittwochs
Café Spiel mit Spaß Wickede, Pflegedienst Pflug (Meylantstr. 91) 14:00 bis 16:00
Chorprobe Gospelchor Enjoy the moment Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 19:30 bis 21:00 Uhr
immer donnerstags
Spiele wie Bingo, Informationen und lukullische Spezialitäten Wickede, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 17:00Uhr
Offener Skat-Treff, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat
SPD-Treff Dortmund Gäste willkommen Wickede, Lindenhof 18:00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat
Gruppe „Fifty Fifty“ Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr
jeden 3. Freitag im Monat
Mitgliederversammlung der AG 60plus des SPD-Ortsvereins Dortmund Hellweg Mitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen Wickede, AWO Begegnungsstätte 16:30 Uhr
jeden 4. Freitag im Monat
Cafe Spiel mit Spaß Brackel, Arent Rupe Haus 14:00 bis 16:00 Uhr

Juli 2024

Samstag, 20. Juli
Kick-Off Inklusionssommerfest GTSV Dortmund Brackel, Anlage Löwen Sportpark Brackel 61, Brauksweg 15 ab 11:30 Uhr
Dienstag, 23. Juli
Seniorenbüro vor Ort Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 13:00 bis 15:00 Uhr
26. und 27. Juli
Juicy Beats Dortmund, Westfalenpark
Dienstag, 30. Juli
Seniorenbüro vor Ort Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 13:00 bis 15:00 Uhr

August 2024

16. und 17. August
Sommerfest der Vereine, IWW Wickede, Platz vor Haus Lucia Fr 17-24 Uhr Sa 14-24 Uhr
16. und 18. August
Asselner Reitertage Reit- und Fahrverein Wickede-Asseln-Sölde e.V. Asseln, Reitanlage Eschenwaldstr. (Infos im Innenteil)

Sonntag, 24. August
Trödelmarkt, AWO Asseln, Gelände Marie-Juchacz-Haus 10:00 bis 15:00 Uhr
September 2024
Sonntag, 1. September
Frühschoppen Kolpingsfamilie Brackel, Franz-Stock-Haus 12:00 bis 13:00 Uhr
Samstag, 7. September
Konzert LEA Dortmund, Westfalenhalle 19:00 Uhr
Sonntag, 8. September
Kindertheater, ab 4J. „Zaubershow mit Parella“ Brackel, balou 15:00 Uhr

Isa Glücklich
Die größte Kinder Disco Deutschlands Dortmund, Westfalenhalle 2 15:00 Uhr
Freitag, 20. September
Kleidertauschbörse mit Stilberatung Brackel, Kulturzentrum balou 19:00 bis 21:00 Uhr
Sonntag, 22. September
Kinder- und Familientheater Pinocchio, ab 6 J. Dortmund, Theater Fletch Bizzel 15:00 Uhr
Samstag, 28. September
10 Jahre Voice Unit Jubiläumskonzert Husen, Hauptschule (Aula) 17:00 Uhr

Oktober 2024

Sonntag, 6. Oktober
Frühschoppen Kolpingsfamilie Brackel, Franz-Stock-Haus 12:00 bis 13:00 Uhr

Sonntag, 6. Oktober
Kindertheater, ab 4J. „Kikerikiste“ Brackel, balou 15:00 Uhr

Dienstag, 22. Oktober
One Vision of Queen Dortmund, Westfalenhalle 2 20:00 Uhr

Samstag, 26. Oktober
Olaf Schubert Dortmund, Westfalenhalle 2 20:00 Uhr

Mittwoch, 30. Oktober
Torsten Sträter Dortmund, Westfalenhalle 20:00 Uhr

(alle Angaben ohne Gewähr)

Information

Bitte vergewissern Sie sich ausreichend vor einem Termin beim jeweiligen Veranstalter, ob die angegebene Veranstaltung wirklich stattfindet.

ortszeit Brackel

Maximale Sommerpower

JUICY BEATS präsentiert heiß ersehnte Dancefloor- und DJ-Welle für unvergessliche Festivalstunden



Nach Bekanntgabe des Live Bühnenprogramms mit großen Live Acts wie Alligatoah, Cro, Bukahara, Querbeat und Paula Hartmann können sich Juicy Beats Gäste jetzt auf die Bekanntgabe der DJ Welle freuen.

Über 70 DJs legen am **26. und 27. Juli 2024** im Westfalenpark Dortmund in bester Kulisse auf. Thematisch orientieren sich die Dancefloors an den Musiktrends 2024: Demnach kommen Fans von elektronischer Musik beson-

ders auf ihre Kosten. Abgesehen von den sieben Live Bühnen glänzt das JUICY BEATS mehr als zuvor durch sein Alleinstellungsmerkmal: die zusätzlichen lokalen Floors. In Zusammenarbeit mit den angesagtesten Clubs & Party-Kollektiven aus Dortmund und Umgebung werden überall im Westfalenpark Pop Up Clubs, die Dancefloors, errichtet und liebevoll dekoriert. Tickets für 2024 gibt es unter www.shop.juicybeats.net. Foto: Juicy Beats

Impressum: „Hellweg Info“ erscheint 6 x im Jahr mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird an Geschäfte in Brackel, Asseln und Wickede verteilt.

FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 1a, 59423 Unna,
Telefon (02303) 3 01 07-20, Fax (02303) 3 01 07-29,
www.fkwverlag.com

Anzeigen: Evelyn Böving, Tel. (02303) 3 01 07-25, boeving@fkwverlag.com
Frank Meurer, Tel. (02924) 8 79 70-19, meurer@fkwverlag.com

Es gilt die Preisliste Nr. 6, April 2022

Druck: Senefelder Misset, Doetinchem

Anzeigen, Fotos und redaktionelle Inhalte dieses Heftes dürfen nicht ohne unsere Genehmigung weiter verwendet werden.



Das Trotz-Alledem-Theater aus Bielefeld präsentiert am 6. Oktober 2024 das Stück Kikerikiste. Foto: Margarete Klenner

Kindertheater im balou

Im balou e.V. findet an jedem ersten Sonntag im Monat um 15:00 Uhr für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahre ein buntes Programm statt.

Gemeinsam mit träumen, lachen und staunen heißt es am **8. September** „Zaubershow mit Parella“. Weiter geht es am **6. Oktober** mit „Kikerikiste“ und zum Abschluss in diesem Jahr heißt es am **3. November** „Rita das Raub-

schaf“. Bei dem Wunsch nach mehreren Tickets bitte direkt an das Büro wenden: 0231-99773630 oder direkt anschreiben unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, Anzahl der Tickets und genaue Veranstaltung an post@balou-dortmund.de. Die Veranstaltungen werden fotografisch und filmisch dokumentiert und für die Informationskanäle insbesondere der balou-Homepage, instagram und facebook verwendet.



Kindertheaterstück Kikerikiste. Foto: Margarete Klenner

IMMER DER PASSENDE SERVICE FÜR IHR OBJEKT

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Baumfällungen
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Zaun- und Toranlagen

Mitarbeiter gesucht!
Komm in unser Team!

Philipp Kehl
Lubigweg 5
44319 Dortmund
Tel.: (0231) 27 19 24
www.kehl-objektservice.de



Erstes Familien-Sommerfest der Inklusion von Gehörlosen

am 20. Juli 2024 bei den Löwen



Im Juni 2021 hat der Gehörlosen Sportverein (GTSV) bei den Dortmunder Löwen seine Heimat gefunden.

Hans Walter v. Oppenkowski hat sich - im Rahmen des Projektes „Anpiff zur Vielfalt & Integration“ - voll in die Arbeit mit den Gehörlosen reingekniet. Gemeinsam mit dem Vorstand des GTSV, insbesondere mit Lorenzo Sapienza (2. Vorsitzender) und Petros Papadopoulos (sportlicher Leiter) hatte er sich auf den Weg gemacht, um den Gehörlosen eine Perspektive in Dortmund zu geben. So ist der GTSV 2021 mit 21 Mitgliedern auf der Anlage der Löwen gestartet und kann jetzt stolz die Verdreifachung - mit steigender Tendenz - der Mitglieder verkünden. Für dieses Jahr hat man sich etwas ganz Besonderes vorgenommen, nämlich die Durchführung eines Familien-Sommerfestes der Inklusion am 20. Juli 2024 im

„Löwen Sportpark – Brackel 61“. Ermöglicht wurde dieses Fest auch durch die finanzielle Unterstützung aus verschiedenen kommunalen Dortmunder Töpfen, des Stadtsportbundes und des BVB-Fanprojektes. „Ein großes Dankeschön geht an die Dortmunder Löwen, die uns organisatorisch und personell stark unterstützen. Speziell an Hans Walter v. Oppenkowski, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht“, berichtet uns Lorenzo Sapienza, 2. Vorsitzender des GTSV, voller Stolz. Sowohl die Löwen als auch die Gehörlosen wünschen sich natürlich sommerliches Wetter für ihr Familien-Sommerfest. Schließlich haben sie sich mächtig ins Zeug gelegt um den Familien - ob gehörlos oder hörend - auch einiges zu bieten. Von Hüpfburg über Kinderschminken, werden noch Sprintmessanlage, Disc-Golf, Riesen 4-GeWINN, Bange-Run, Fußball-Dart und vieles mehr, reicht die Palet-



Auf dem Bild (v.l.) Petros Papadopoulos (sportlicher Leiter, GTSV), Hans Walter v. Oppenkowski (Projektverantwortlicher und Vorstandsbevollmächtigter der Dortmunder Löwen), Lorenzo Sapienza (2. Vors. GTSV) nach der letzten Besprechung zum „Familien-Sommerfestes der Inklusion“. Foto: privat

te des Angebotes an diesem Tag. Für nur 50 Cent kann man eine Spielstationskarte erwerben, mit der man nach Absolvierung der Spielstationen auch noch was gewinnen kann.

Viel Wert hat man auf den Schwerpunkt Inklusion, sowohl sportlich als auch organisatorisch, gelegt. So werden zwei Inklusion-Fußballturniere, eins für Kinder von 9 bis 15 Jahre und das andere für Erwachsene unter dem Titel „1. Kick Off Inklusion-Cup“ zeitgleich zu allen anderen Angeboten im „Löwen Sportpark – Brackel 61“ stattfinden. Die Kinder spielen auf dem Kleinfeld (Torwart plus 5 Feldspieler) und die Erwachsenen jeweils auf dem halben Großfeld (Torwart plus 6 Feldspieler). Anmelden können sich hörende und gehörlose Mannschaften und Einzelspieler*innen per WhatsApp unter 0176-85615162 oder 0176-61771207. „Für die Kinder sind pro Spieler*in eine Medaille und pro Mannschaft ein Pokal vorgesehen, die Erwachsenen spielen die Plätze 1-4 aus und erhalten dafür jeweils einen Pokal“, verrät uns der

sportliche Leiter des GTSV und ergänzt „um die Kommunikation zwischen Hörende und Gehörlose brauch sich keiner zu sorgen. Wir haben während der gesamten Zeit professionelle Dolmetscherinnen auf dem Gelände der Löwen am Brauksweg 15 in Dortmund Brackel.“

Mit über 30 Helfer*innen von den Gehörlosen und einigen von den Löwen wird den Besucher*innen, über die gesamte Zeit nicht nur viel an Unterhaltung, sondern auch ausreichend kalte und warme Speisen und Getränke - für alle Kulturen - angeboten. Getrost kann, an diesem Fest der Familie, die Küche zu Hause kalt bleiben. Ein besonderes Ereignis sei noch erwähnt: Die begehrte Emma des BVB wird auch für eine Zeit auf dem Fest anwesend sein, nur um wieviel Uhr, das soll eine Überraschung für die Besucher*innen sein.

Einlass für das „Familien-Sommerfest der Inklusion“ ist - bei freiem Eintritt - am Samstag, den 20. Juli um 11:30 Uhr, das Ende ist für 18:00 Uhr vorgesehen.

... ist es Maßarbeit!

So wie unser neues Im-Ohr-Hörgerät **Signia Insio IX**

- **Weitneuheit!** Beste Hörtechnologie - noch kleiner und nahezu unsichtbar.
- **Top-Handwerk.** Individuell gefertigt und an Ihre Ohren angepasst.
- **Exzellenter Klang,** bestes Sprachverstehen - auch bei Hintergrundgeräuschen.

Jetzt 14 Tage kostenfrei Probe tragen.



Wenn jeder Millimeter sitzt ...

Jetzt einen Termin vereinbaren und 14 Tage kostenlos Probetragen bei der **OHRWERK Hörgeräte GmbH** in:

<p>Dortmund-Körne Körner Hellweg 63 Tel.: 0231 - 864 08 02</p>	<p>Dortmund-Brackel Flughafenstraße 2 Tel.: 0231 - 545 27 44</p>
<p>Dortmund-Husen Husener Str. 63 Tel.: 0231 - 27 12 10</p>	<p>Dortmund-Aplerbeck Aplerbecker Marktplatz 20 Tel.: 0231 - 44 55 75</p>

www.ohrwerk-hoergeraete.de



Ferienaktionstage im LWL-Museum Zeche Zollern in Dortmund

Sechs Wochen Sommerferien liegen vor den Kindern und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen.

Gerade wenn kein Urlaub ansteht, kann die schulfreie Zeit recht lang werden. Damit aber keine Langeweile aufkommt, haben die Museen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm vorbereitet. Unter dem Motto „Zollernpower“ stehen somit Ferienaktionstage im LWL-Museum Zeche Zollern in Dortmund an. Immer **donnerstags zwischen 10:30 und 16:00 Uhr** können Kinder in Begleitung Erwachsener an mehreren Stationen bei Experimenten, Vorführungen und Bastelaktionen verschiedene Energieformen kennenlernen und diese auch praktisch ausprobieren. Dabei gibt es jeweils ei-

nen anderen Schwerpunkt: Mal geht es um Dampfkraft (**1. August**), mal um Strom (**8. August**) und schließlich auch um alternative Energieformen (**25. Juli und 15. August**). Für die Bastelaktion fallen 3 Euro Materialkosten an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Junge und erwachsene Naturfreunde kommen beim Programm „Zechen-Detektive“ auf ihre Kosten. Am Mittwoch (**31. Juli**) gehen die Detektiv:innen wilden Pflanzen auf die Spur. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Auch hier ist keine Anmeldung erforderlich. Abgerundet wird das Ferienprogramm durch den Erlebnistag „Dampf, Druckluft und Strom“ am **18. August (Sonntag)**. Von 11:00 bis 17:00 Uhr erwartet der Maschinenpark der Zeche Zollern zum Leben. Gäste können - wie jeden Sonntag - eine Runde mit der historischen Grubenbahn dre-

hen, einem Schmied bei seinem Handwerk am Feuer zuschauen und die Kompressoren in der Maschinenhalle in Aktion erleben. Die Angebote sind bis auf die

Bastelaktionen im Eintrittspreis enthalten (Erwachsene 8 Euro, Kinder frei). Weitere Informationen gibt es unter <https://zeche-zollern.lwl.org>.

Ein Spaß für Jung und Alt sind Fahrten mit der Grubenbahn, die jeden Sonntag (bei stabilem Wetter) ihre Runden über die Zeche Zollern dreht. Foto: LWL



KICK-OFF INKLUSIONSSOMMERFEST

BEIM GTSV DORTMUND

EINTRITT FREI

SAMSTAG,
20.07.2024
AB 11:30 UHR

INKLUSIONS-
FUßBALLTURNIER
SENIOREN UND
JUNIOREN AB 12:00
UHR



GERÄRDERSPRACHE
DOLMETSCHER, AUF
DEM GESAMTEN
GELÄNDE

KINDERFEST
KINDERSCHMINKEN
MUSIK
TORWANDSCHIESSEN
HÜPFBURG



MIT BVB STAR EMMA

GRILL & KUCHEN
TOMBOLA



Anlage: Löwen Sportpark Brackel 61 - Brauksweg 15
44309 Dortmund - Ansprechpartner
L.S.d.P.: GTSV Dortmund, Lorenzo Sapienza





Upstalsboom – Allee.



Upstalsboom – Die Steinpyramide.



Aurich - Brücke am Hafen.



Der weite Himmel Frieslands.

Ostfriesland II - Aurich, die heimliche Hauptstadt

Reisebericht von Karl-Heinz Czierpka

Wir sind unterwegs im hohen Norden und haben aus Leer, dem Tor Ostfrieslands, einen Abstecher auf den Nordgeorgsfehnikanal unternommen.

Der hat uns bis nach Marcardsmoor an den Ems-Jade-Kanal gebracht. Da fahren wir jetzt einfach mal weiter, mitten durchs flache Land, mitten durch den Oldenburgisch-Ostfriesischen Geestrücken. Da ist der Himmel weit, weiter als anderswo. Grüne Weiden wohin das Auge reicht und da ist nichts, was dem beständigen Wind Widerstand entgegengesetzt. Und der lässt die Flaggen am Mast knallen. Schöne Fahrt auf dem Ems-Jade-Kanal, der von 1880 bis 1888 ge-

baut wurde. Er verbindet Emden mit Wilhelmshaven. Dort hatte Preußen, damals Königreich, 1853 ein großes Stück Land vom Herzogtum Oldenburg gekauft. Ziel war ein Nordseehafen für die Kriegsflotte. Im späteren Kaiserreich konnten dann Kohle und Stahl aus dem Ruhrgebiet über den Ems-Jade-Kanal via Emden die Schiffe des flottenverrückten Kaisers erreichen. Das flache Land erforderte viele Brücken, die allesamt beweglich sein mussten. Heute wird die Strecke nur noch von Sport- und Ausflugsschiffen genutzt, die oft im Konvoi durch Brücken und Schleusen geleitet werden. Unser Startpunkt Marcardsmoor ist ein kleines Dorf mit

etwa 900 Einwohnern. Ein Imbisswagen kommt dann und wann vorbei und steht dort, wo früher mal ein Laden war. Ansonsten tote Hose. Feuerwehr, Dartclub, kleiner Wassersportverein - das war's. Die Dorfkirche von 1907 fällt auf, ein schöner Ziegelbau, innen schlicht und bescheiden, aber mit wunderschönen Bleiglasfenstern hinter dem Altar. Der königliche Hof-Glasmeister J. Prill aus Hannover hat sie damals gestaltet. Aber auch dieses Kleinod wird uns hier nicht halten, es geht weiter, Richtung Wilhelmshaven. Viele Radfahrende begleiten uns an den Ufern, mit Kanuten und Paddlern teilen wir uns das Fahrwasser. Dann kommt

Aurich, quirliges Städtchen mit ganz viel Atmosphäre. Lambertiturm, Pingelhuis und die historische Altstadt - da macht das Flanieren Spaß. Aurich wird gerne auch als die heimliche Hauptstadt Ostfrieslands bezeichnet. Da heißt sie dann Auerk - und dieser Name steht in riesigen Lettern vor der Ostfriesischen Landschaft, einem Gebäude, das eher aussieht wie ein Schloss. Hier tagten die Ständevertretungen der Friesen - und das schon vor mehr als 500 Jahren. In diesem Haus wurden alle Probleme nicht nur erörtert, sie wurden auch einvernehmlich gelöst. Denn eines war den Friesen immer wichtig: Einigkeit nach innen, denn nur

das machte sie auch nach außen stark. Schon im 13. Jahrhundert gab es solche Versammlungen. Die Abgesandten aus allen friesischen Gemeinden trafen sich am Upstalsboom, drei Kilometer entfernt. Eine dunkle Allee führt zum Versammlungsort. Dort erwartet uns eine große Steinpyramide, ein mystischer Ort. Er erinnert an die Zeit der Friesischen Freiheit. Denn weil sie geschlossen auftraten, erkämpften sich die Friesen viele Freiheiten und viele Sonderrechte. So hatten es die wechselnden Herrscher zu allen Zeiten ziemlich schwer mit diesen eigensinnigen Dickköpfen, Menschen, die der Kampf gegen das Wasser zusammengeschweißt hatte und die selbstbewusst genug waren, ihre ei-

genen Interessen immer wieder durchzusetzen. Das wohl beste Verhandlungsergebnis: Kriege mussten ohne sie stattfinden, allenfalls bis zur Weser waren die Friesen bereit, mitzumarschieren. Dann ging's für sie wieder nach Hause. Solche Privilegien konnten sie erlangen, weil ihnen in Sachen Küstenschutz und Landgewinnung niemand das Wasser reichen konnte, ein absolutes Alleinstellungsmerkmal in der damaligen Zeit. Eigene Interessen auszuhandeln ist ja nicht verwerflich, so etwas nennt man heute Politik. Kluge Menschen also, diese Friesen. Das mussten auch die Nazis lernen. Die hätten dieses archaische Upstalsboom nämlich gerne für ihre Zwecke instrumentalisiert und zu

einem Thingplatz umgestaltet und umgedeutet. Dafür wollte man sogar tief in die Tasche greifen, die Pläne waren fertig. Doch die Friesen ließen alle Bestrebungen und Angebote dazu ins Leere laufen. Der Platz sieht heute noch genau so aus, wie er 1879 gestaltet wurde.

Irgendwie sind sie mir sehr sympathisch, diese Friesen. Auch wenn man als Außenstehender Probleme mit ihrer Sprache hat, denn auch diese wird bis heute gesprochen und gepflegt. Und

energisch verteidigt, im niederländischen Teil Frieslands sind inzwischen sogar alle Ortsnamen auf Landkarten und Ortseingangstafeln in friske Tal. Das friesische Platt ist als eigenständige Sprache anerkannt, wird in vielen Familien gesprochen und überall gelehrt. Eine einfache Art des Erlernens habe ich in Ihlowerfehn erlebt - aber das ist eine andere Geschichte und die kommt noch, versprochen!

Text und Fotos:
Karl-Heinz Czierpka

Kanuten auf dem Ems-Jade-Kanal.



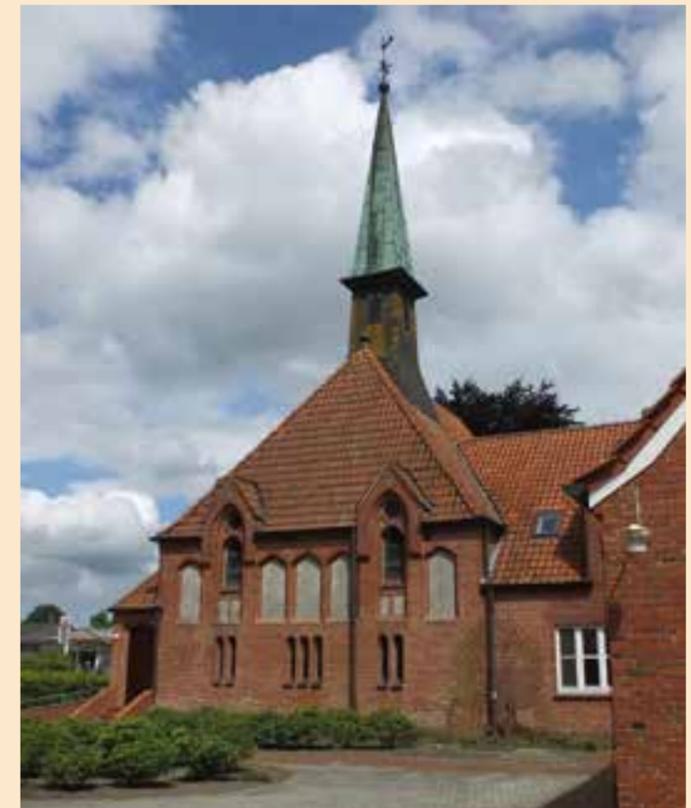
Ems-Jade-Kanal mit Schleuse.



	7					4	2
	2	4		1		5	
				2		9	3
6	5	7		4	1		9
	1				2		
4	3		6	9	5		7
				5		2	
2	4			3		6	5
	6	5		8			1

ak/sp

Dorfkirche von Marcardsmoor.



Bücherschnäppchen und Trommelklänge beim 12. Büchermarkt



Sorgten mit ihren Trommeln für gute Laune: die Trommelgruppe Jakobus aus der St. Reinoldi Kirchengemeinde, Bezirk Wambel.

Rund 230 bis 250 Besucher, Bücherverkäuferinnen und -verkäufer jeglichen Alters und viele freiwillig Engagierte waren auf dem Brackeler Kirchplatz am Hellweg beim 12. Büchermarkt anzutreffen.

Mit 28 Büchertischen, Infoständen des Familienbüros, des Seniorenbüros und der Bibliothek Brackel trotzten alle den bängigen Blicken zum Himmel und der immer wiederkehrenden Frage: „Na, gibt es auch keinen Regen?“ Nein, es gab

keinen! Krimis, Kinder- und Jugendliteratur, Ratgeber und Bildbände jeglicher Art, Kochbücher und vieles mehr konnten somit den oder die Besitzer/Besitzerin wechseln. Für die Jüngsten wurden Spiele und Malaktionen angeboten und gegen 12:00 Uhr mittags schallten afrikanische Trommelklänge über den Kirchplatz. Zuvor las Wolfgang Seebacher in Begleitung des Nashorns Plappermaul im Turm-Raum der Ev. Kirche Kindern und ihren Eltern vor. Für das leibliche Wohl sorgten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Seniorenkreises der Kirchengemeinde Brackel neben Getränken und Waffeln dieses Mal zusätzlich mit frischen Reibplätzchen. Teilweise mit prallgefüllten Taschen verließ manch ein Schnäppchenjäger den Büchermarkt mit neuem „Lesefutter“, das im besten Falle bis zum nächsten Jahr ausreicht. Hoffnung, dass auch im dann bereits „verflixten“ 13. Jahr ein stadtbezirkswweiter Büchermarkt erneut auf dem Kirchplatz stattfinden kann, hegten sowohl die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, als auch die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Text und Fotos: Thomas Brandt



Meterlange Büchertische luden erneut zur Schnäppchenjagd ein.

Kleidertauschbörse mit Stilberatung

Wir alle haben sie: Kleidungsstücke, Taschen, Schmuck oder Schuhe, die qualitativ noch gut aber schon lange nicht mehr getragen werden und im Schrank unnötig Platz benötigen.

Das kann sich am **Freitag, den 20. September 2024** ändern. An diesem Tag lädt das Kulturzentrum balou zu einer Kleidertauschbörse in die Oberdorfstraße 23 ein. Zwischen 18:00 und 21:00 Uhr wird hier ganz im Sinne der Nachhaltigkeit getauscht statt geshopppt. „Zwischen 18:00 und 19:00 Uhr dürfen alle Mitbringsel abgegeben werden, bevor sie ab 19:00 Uhr zum Tausch freigegeben werden“, erklärt Vorstandsmitglied Nicola van der Wal. Um die nächste Kleider-

sünde zu verhindern, steht an diesem Abend Farb- und Stilberaterin Silke Rütter-Kienitz mit Tipps für ihr geeignetes Outfit bereit. Schneiderin Sandra Ricke-Thomas zeigt live, wie kleine Löcher in Kleidungsstücken professionell mit der Nähmaschine oder von Hand repariert werden. Interessierte können sich vor Ort zeigen lassen, wie eine Hose oder ein Rock gekürzt wird. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Das Team vom café balou versorgt alle Gäste bis 22:00 Uhr mit Snacks wie Brezeln, Waffeln und Getränken. Eine Anmeldung vorab ist nicht nötig. Bringen Sie bitte nur gut erhaltene und gewaschene Kleidung und Accessoires mit. Alle Dinge ohne neues Zuhause kommen einem sozialen Zweck

zugute. Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen des Kulturzentrums balou gibt es auf der Homepage balou-dortmund.de,

telefonisch unter 0231/99773630 (Mo-Fr: 9-12 Uhr, Mo-Do: 14-16 Uhr) oder via E-Mail an: post@balou-dortmund.de.



Foto: balou

Wieder Trauercafé in Brackel – HAUS Am Gottesacker und Bestattungen Weber

Eine Gruppe für alle Menschen, die trauern um wieder Leben zu können

Seit zweieinhalb Jahren bietet unser Trauercafé einen wertvollen Raum für Menschen, die den Verlust eines geliebten Menschen verarbeiten. Wir begleiten Sie bei Ihrer Trauer. Ihren Schmerz können wir Ihnen nicht nehmen, aber keiner muss ihn allein erleben. Trauer zulassen ist die Lösung.

Der Weg in einen neuen Abschnitt des Lebens erfordert viel Vertrauen und großen Mut. Unsere Trauerbegleitung, betreut durch Heike Scheld, bietet einen sicheren Rahmen, in dem die Trauer ihren Platz haben darf. Jeder darf seine Trauer auf seine Weise erleben, ohne Erwartungen oder Druck. In unserem Trauercafé ist es in Ordnung, zu weinen oder still seinen Gedanken nachzugehen. Währenddessen werden schön-

ne Geschichten vorgetragen, die Trost spenden und einen kleinen Lichtstrahl in dunklen Stunden bieten. Diese Geschichten helfen, wieder zu lachen und glücklich zu sein. Das Trauercafé ist ein Ort, an dem Menschen ihre Trauer teilen und neue Lebensfreude finden können. Die unterstützende Atmosphäre erleichtert den Weg in ein neues Leben. Die positive Rückmeldung unserer Kunden zeigt, dass unser Ansatz der richtige ist.

Wir sind stolz darauf, diese wichtige Arbeit anzubieten und Menschen in ihrer Trauer zu begleiten, um ihnen zu helfen und Lebensfreude wieder zu finden. Jeder empfindet Trauer anders und findet andere Wege, sich in der neuen Situation zurechtzufinden. Wir, das Team vom HAUS Am Gottesacker/Bestattungen

Weber, lassen Sie in Ihrer Trauer nicht allein. Unser Trauercafé, bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen bei einem gemütlichen und ungezwungenen Beisammensein auszutauschen. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Bei Interesse spre-

chen Sie uns gerne an (0231 / 56 22 93-33) - es ist jeder willkommen! Ort: Brackeler Hellweg 51, 44309 Dortmund, Leitung: Heike Scheld – zertifizierte Trauerbegleiterin.

Text u. Foto: Friedhofsgärtner Do e.G.



Sie suchen gute Werbung?

Ihre Kreativagentur am Möhnesee

Wir als Full-Service-Kreativagentur entwerfen nicht nur Start-ups ein individuelles und professionelles Erscheinungsbild, sondern verleihen auch etablierten Unternehmen einen neuen Anstrich. Ob Logo, Geschäftspapiere, Prospekte, Anzeigengestaltung, frische Texte, Fotografie oder Websites: Bei uns sind Sie richtig!

Mit frischen Ideen, Einsatzfreude und jahrelanger Erfahrung setzen wir Ihre Wünsche um.



Delecker Weg 33 • 59519 Möhnesee
Fon 0 29 24 - 87 970-31 • Fax 0 29 24 - 87 970-29
info@4cminds.de • www.4cminds.de

Vertreten durch F.K.W. Verlag GmbH

Weg Werfen - Nein! Danke

Wartezeiten im Repair Café Wambel haben sich gelohnt



Vor 41 Reparaturanfragen standen Anfang Juni die 20 ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Ev. Jakobus Gemeindezentrum in Wambel.

Für viel Besucherinnen und Besucher hat sich das Warten und gemeinsame Reparieren gelohnt: in 22 Fällen hieß es am Ende: Das Gerät funktioniert wieder. Elf Mal wurde eine Wiedervorstellung zum Ersatzteileneinbau empfohlen. Le-

diglich bei acht Geräten war eine Reparatur nicht mehr möglich. Erfreulich war aus Sicht der Veranstalter, dass auch die Reparatur von Kleidung und Textilien große Nachfrage fand und hier nicht nur repariert wurde, sondern auch der Gebrauch der eigenen Nähmaschine oder das Abstecken von Kleidung erklärt werden konnte. Ein vertiefender Nähmaschinen-Kurs in den Bildungseinrichtungen am Hellweg konnte zudem vermit-

telt werden. Wie immer waren die sonstigen Reparaturanfragen breit gestreut. Von der mechanischen Schreibmaschine, über Nähmaschinen und Küchenmixer, einem alten Videorecorder, Tonbandgeräte, bis hin zu modernen Saugrobotern und Notebooks war alles dabei. Parallel zum Repair Café boten in der Smartphone-Sprechstunde vier Mitarbeitende von youngcaritas den Ratsuchenden erfolgreiche Hilfe im Umgang mit

dem Handy bzw. mit dem Smartphone an. Die kostenlose Bücherausleihe in der gemeindeeigenen Bücherei „Die Leseratte“ in der ersten Stunde des Repair Cafés und das Beratungsangebot des Seniorenbüros Brackel waren ebenso erneut fester Bestandteil des Angebotes, wie die Sammlung von alten Handys und Smartphones, zwecks Recycling wertvoller Rohstoffe. Text und Fotos: Th. Brandt

Erfolgreiche Gesellenprüfung in der Tischlerei Arndt Bartel

- Anzeige -

Mit Max Keßlau ist die Tischlerei Arndt Bartel stolz auf einen weiteren Auszubildenden, der jetzt erfolgreich seine Gesellenprüfung nach der 3-jährigen Lehrzeit bestanden hat.

Beim Bau seines Gesellenstückes wagte er sich dabei auf einen noch etwas unkonventionellen Weg und legte besonderen Wert auf die Oberflächen-Gestaltung der Möbelfronten an seinem selbst entworfenen Low-Board. „Die Idee dazu kam mir bei einer überbetrieblichen Unterweisung zum Thema Oberflächen“, erzählt Max Keßlau von dem Entstehungsprozess, „zeitgleich sind wir auch mit der Planung der Gesellenstücke gestartet und da hörte ich von einem neuen Druckverfahren, welches in einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte neu etabliert worden war.“ Inspiriert von verschiedenen künstlerischen Vorlagen arbeitete er daraufhin ein selbstgestaltetes Grafik-Design mit in den Entwurf ein. Bei der Umsetzung startete er mit MDF-Platten, die zunächst montagefertig bearbeitet und danach mit einer weißen Grundierung versehen wurden. Vor der endgültigen Montage wurden dann die sichtbaren Fronten auf einem speziellen Plotter mit den passgenauen Motiv-Ausschnitten versehen und abschließend mit einem Klarlack gegen UV-Einfluss und mechanische Belastung geschützt. Natürlich war dort höchste Präzision gefragt, damit alle Fronten später zusammen auch das einheitliche Motiv ohne Versatz ergeben. Darüber hinaus waren die üblichen konstruktiven Vorgaben zu einem Gesellenstück zu erfüllen: Bewegliche Teile und klassische Eckverbindungen müssen u.a.

dazu enthalten sein. Daher sind alle Fronten als Schublade konstruiert und deren Eckverbindungen als Fingerzinken ausgeführt worden. Dass dabei der zeitliche Rahmen nicht aus dem Ruder gelaufen ist, freut den Tischlermeister Arndt Bartel natürlich ebenfalls: „Wir sind froh, dass uns Max auf jeden Fall auch noch in Zukunft als tatkräftige Verstärkung erhalten bleibt. Er wird als Geselle weitere Erfahrungen in unserem Betrieb sammeln und dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt begleitend mit der Meistersausbildung beginnen.“ Text und Foto: Bartel



© Hellweg Info - F.K.W. Verlag

Vereinsempfang der SPD im Stadtbezirk Brackel

Unsere Demokratie lebt vom ehrenamtlichen Engagement



Das Bild zeigt das Sieger-Team mit der AWO Vorstandsvorsitzenden Anja Butschkau und Hans van Dormalen, Beisitzer im Vorstand des AWO Unterbezirk Dortmund. Foto: Thomas Bielicki (AWO)

Am 26. Mai lud der SPD Ortsverein Dortmund Hellweg im Stadtbezirk Brackel zum jährlichen Vereinsempfang.

Rund 50 Teilnehmende kamen bei strahlendem Sonnenschein in die Räumlichkeiten der AWO an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule. Neben den SPD-Mitgliedern der Bezirksvertretung und des Rates konnten die Vereine auch mit der örtlichen Bundestagsabgeordneten Sabine Poschmann, dem Bundestagsabgeordneten und Dortmunder SPD Vorsitzenden Jens Peick sowie dem Kandidaten für das Europäische Parlament Tobias Cremer ins Gespräch kommen. Tobias Cremer stellte sich in seinem Grußwort vor und erinnerte an die Wichtigkeit der Europawahl im Juni. Er berichtete aus persönlicher Erfahrung, dass er ohne ein offenes, tolerantes und geeintes Europa nicht im Ausland hätte leben und studieren können, nicht seine heutige Frau kennengelernt hätte und es ein starkes, demokratisches Europa braucht, um auch in Deutschland durch Förderprogramme Investitionen zu ermöglichen, die das

Leben der Menschen vor Ort verbessern. Zusammen mit Sabine



Foto: SPD

Poschmann und Jens Peick betonte er, dass eine demokratische Gesellschaft nur dank ehrenamtlich engagierter Menschen funktionieren und bedankt sich bei den Anwesenden für ihren Einsatz. Durch die Arbeit in Vereinen, Verbänden und auch den Parteien vor Ort, werde sich um die Belange der Menschen gekümmert, die Sorgen würden

angehört und eine hilfsbereite Gemeinschaft gebildet. „Auch 2025 wird es wieder einen Vereinsempfang geben, auf den wir uns freuen. Doch durch unsere gute Zusammenarbeit, sehen wir uns dazwischen noch bei vielen Gelegenheiten und Veranstaltungen“, freut sich der Ortsvereinsvorsitzende Martin Weber.

©Fim - stock.adobe.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine...

Medienberater/in

Festanstellung, Voll- oder Teilzeit Soest / Unna / Beckum

Ihre Aufgaben:

- Akquise von Neukunden sowie Betreuung der Bestandskunden
- Angebotserstellung, Auftragsabwicklung, Disposition
- Erstellen von Marktanalysen / Konkurrenzanalysen
- Belegversand sowie Adresspflege

Wir bieten Ihnen:

- Ein attraktives Gehalt und gute Sozialleistungen sowie einen Fahrtkostenzuschuss
- Eine langfristige Zusammenarbeit in einem sympathischen und motivierten Team sowie interessante Entwicklungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe zu Ihrer Verfügbarkeit bzw. Ihrer Kündigungsfrist und Ihres Gehaltswunsches an info@fkwwerlag.com

F.K.W.
Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH

Delecker Weg 33 · 59519 Möhnesee-Wippringsen
Tel. 02924 87970-0 · www.fkw.de

FALC
IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIENEXPERTE
IM DORTMUNDER OSTEN

- persönliche Beratung
- kompetente Bewertung
- fachgerechte Vermarktungsstrategie
- bundesweites Immobiliennetzwerk

Dipl.-Kfm. Franz Pardon
Brackeier Hellweg 47
44309 Dortmund

Mobil: 0177 / 748 4 358
franz.pardon@falcimmo.de



Das Bild zeigt das Sieger-Team mit der AWO Vorstandsvorsitzenden Anja Butschkau und Hans van Dormalen, Beisitzer im Vorstand des AWO Unterbezirk Dortmund. Foto: Thomas Bielicki (AWO)

AWO Kita Cup

Warm-up für die Fußball EM

Zehn Dortmunder AWO Kitas spielten Anfang Juni auf dem Platz des DJK TuS Körne zusammen.

Sieger sind alle Mitspielende: Alle teilnehmenden Kinder erhielten eine Auszeichnung, überreicht vom Vorstand der AWO Dortmund durch Anja Butschkau und Hans van Dormalen. Cupgewinner ist das Familienzentrum Holzen. Nach einem packenden Finale mit der Kita Phoenixseestraße gab es die Entscheidung im „5-Meter-Schießen“. Der Kita Fußball Cup hat allen riesig Spaß gemacht. Die jungen Fußballer*innen hatten für den Cup intensiv trainiert.

Wir wissen: „Bewegung ist Lernen, Lernen ist Bewegung“. Kinder erleben Selbstwirksamkeit in Sport und Bewegung und erlernen sich auch beim Fußballspielen ihre Welt. So gehört, erst recht in dieser Stadt, Fußball zum Alltag. Ein großer Dank geht an die Leitungskräfte der „Kita Am Bruchheck“, der „AWO Kita DSW21“ und der „Kita Phoenixseestraße“ für die liebevolle und geduldige Vorbereitung des großartigen Turniers. Dank geht auch an den DJK TuS Körne für die Nutzung des Platzes. Und besonders großer Dank gebührt der Sparkasse Dortmund, die durch ihre Trikotspende an alle AWO Fußball-Kitas echtes Fußball Flair auf dem Platz ermöglichte.

Traditionsvereine treten in Brackel an

Kronen-GREEN IT Cup 2024 vom 20.07. bis 03.08.2024

Schon Mitte Mai wurde beim SV Brackel 06 im Vereinslokal „Café 06“ gelost. Gleichzeitig wurden an diesem Tag Gerd Wild und Olaf Schäfer für die seit über 20 Jahre ununterbrochene andauernde Vorstandsarbeit geehrt.

Das Eröffnungsspiel am **20. Juli 2024** ab 16:30 Uhr bestreiten der Gastgeber SV Brackel 06 und die SG Massen. Anschließend um 18:15 Uhr

treffen die beiden Bezirksligisten TuS Eichlinghofen und der Kirchhöder SC zum Südstadt-Derby aufeinander. Der Gruppe A wird mit BG Schwerin und die Gruppe B mit Alemania Scharnhorst komplettiert. In der Gruppe C bekommt es der Landesligist Hombrucher SV mit den kämpfenden Kreisligisten SV Berghofen und SC Husen-Kurl zu tun. Das reine Kreisligaderby verspricht im Vorfeld eine sehr span-



nende Party um das Weiterkommen im Turnier. In der Gruppe D wird es hoch hergehen, wenn der Bezirksliga-Aufsteiger TV Brechten auf den ambitionierten Kreisligisten RW Barop trifft. In Lauerstellung liegt die Westfalia aus Wickede und will den beiden Vereinen ein Bein stellen. Das Event wird nun schon zum 15. Mal ausgetragen und hat seinen Reiz nicht verloren. Es bewerben sich jedes Jahr neue Vereine, um die Teilnahme. Auch diesem Jahr wurde das Teilnehmerfeld verändert und es geben erstmalig drei

neue Teams ihre Visitenkarte auf der Sportanlage des SVB 06 ab. Dieses lukrative Turnier erfreut sich über immer größer werdende Beliebtheit. Neben täglichen Berichten online und in der Presse werden auch sämtliche Spiele im LIVE-Stream gezeigt. Allerdings ohne die Sponsoren Dortmund Kronen, GREEN IT, Sparkasse, Autohaus Lecki, Sanitätshaus Schock, TeamSport Philipp, Getränke Krieger und der Kreidekarre GmbH hätte dieses Event nicht diese Wertschätzung der Vereine und der vielen Zuschauer.

Video Ihr freundlicher Meister-Betrieb in Dortmund-Brackel **TV**

Beratung • Service • Verkauf
Fernseh Stickel
Inhaber: B. Caspers

Reparaturen von vollautomatischen Kaffee-Espressoautomaten

SAT Brackeler Hellweg 129 (Eingang Hörder Straße) **HiFi**
Tel. 02 31 / 92 53 33 33
www.fernseh-stickel.de

Mode für Sie und Ihn bei Brigitta Pfeiffer

Pfeiffer women
Mode & Accessoires

Pfeiffer men
Mode & Accessoires

Köln-Berliner-Straße 20/22 | 44287 Dortmund | Tel. (0231) 44 15 72

Tag der offenen Tür bei der AWO Körne-Wambel

Unter dem Motto „Lass ma zusammen alt werden“ öffnete die AWO Begegnungsstätte Körne-Wambel unter Mitwirkung von Begegnung VorOrt am im Juni ihre Türen für alle Interessierten und stellte ihr Angebot vor.

Auch zukünftige Ideen und Wünsche für Veranstaltungen und Begegnungen zwischen den Generationen wurden diskutiert. Wer schon immer mal wissen wollte, wie es in der AWO Begegnungsstätte am Wambeler Hellweg 7 zugeht, hatte an diesem Freitag dazu Gelegenheit. Im großen gemütlichen Begegnungsraum lud der AWO Ortsverein Körne-Wambel zu Kaffee und Kuchen ein und versorgte die Besucher*innen mit Getränken. Ortsvereinsvorsitzende Ursula Bliese und ihr Helfer*innenteam scheuten keine Mühen. Auch der neue Grill wurde angezündet. Bei Bratwurstduft kamen die Gäste schnell ins Gespräch und erfuhren mehr über das Angebot. So findet jeden Freitagnachmittag von 14:00 bis 16:00 Uhr ein Gruppentreffen mit verschiedenen Angeboten wie Bingo, Sitzgymnastik, informativen Vorträgen oder einfach nur ein gemeinsames Klönen statt. Immer donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr wird Rommé gespielt. Mittwochs treffen sich von 14:00 bis 16:00 Uhr die AWO-„Holzwürmer“ im er-

sten Stock des Gebäudes. Auch ein Achtsamkeitstraining steht mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr auf dem Programm. Alle Angebote sind kostenlos bzw. für alle Geldbeutel bezahlbar und offen für alle Interessierten unabhängig von einer AWO-Mitgliedschaft.

Raum für neue Ideen und Engagement – Unterstützung durch Begegnung VorOrt

Bereits seit 19 Jahren wird die AWO Begegnungsstätte von Ursula Bliese und ihrem Helfer*innenteam ehrenamtlich organisiert. Gemeinsam und demokratisch entscheiden die AWO-Mitglieder über das Programm und kümmern sich um alles, was an Aufgaben anfällt. Seit diesem Jahr erhalten die Ehrenamtlichen hierbei Unterstützung durch Begegnung VorOrt. Hendryk von Busse, der bei Begegnung VorOrt für den Stadtbezirk Innenstadt-Ost zuständig ist, hat gemeinsam mit Ulrike Klotz von Begegnung VorOrt Brackel und dem Seniorenbüro Innenstadt-Ost Ideen zur Nutzung und (Neu-)Belebung der Außenflächen und Innenräume entwickelt. Diese wurden bereits mit dem AWO-Ortsverein sowie mit der benachbarten FABIDO TEK Akazienstraße diskutiert. Am Tag der offenen Tür wurde auch die breite Öffentlichkeit befragt. Wel-



chen Ideen stimmen Nachbarn und Anwohner*innen zu? Welche Wünsche sind noch offen? Wie können alle Generationen gut miteinander alt werden? Diese und mehr Fragen sorgten für einen regen Austausch und eine hohe Beteiligung. Zudem machten Angebote wie „Ein Hochbeet bepflanzen“ oder „Ein Insektenhotel bauen“ Lust auf Neues. Die Besucher*innen konnten sich praktisch einbringen und Ideen für ein eigenes ehrenamtliches Engagement mitnehmen.

Ein Begegnungsort für Jung und Alt

Auffällig und neu waren am Freitagnachmittag die vielen Kinder in der Begegnungsstätte. Mit Kuchen und frisch gebackenen Waffeln in der Hand erkunde-

ten sie das Gelände. Sie freuten sich über die Mitmach-Angebote sowie das Trampolinspringen. Die meisten von ihnen besuchen auch die benachbarte FABIDO TEK Akazienstraße. Angestoßen durch Begegnung VorOrt hat sich die Einrichtung aktiv an der Gestaltung des Tages der offenen Tür beteiligt. Den AWO Ortsverein Körne-Wambel und die Kita-Leitung Ulrike Schran-Franke freut diese Entwicklung sehr. Schon immer habe man sich mehr Kontakt und Austausch gewünscht. Die Kinder der TEK besuchen neuerdings bereits regelmäßig die AWO-„Holzwürmer“ und stellen gemeinsam mit den Ehrenamtlichen Holzarbeiten her. Seitdem das Tor zwischen den beiden Gebäuden durch das Grünflächenamt freigeschnitten wurde, soll ein reger Austausch zwischen den Generationen weitergeführt werden. Denn die AWO Begegnungsstätte Körne-Wambel soll auch künftig ein Treffpunkt für alle Generationen mit vielfältigen Angeboten sein.

Wer Lust hat, ein Angebot der AWO Begegnungsstätte zu besuchen oder sich mit neuen Ideen einbringen möchte, kann die AWO Ortsvereinsvorsitzende Ursula Bliese unter der Rufnummer 0231-594457, Hendryk von Busse von Begegnung VorOrt Innenstadt-Ost unter der Telefonnummer 0178-6130508 oder Ulrike Klotz von Begegnung VorOrt Brackel unter 0178-6617503 anrufen.



Fotos: Ulrike Klotz

Wochenmarkt Brackel

Gelungene Auftaktveranstaltung des Netzwerks Aktiv ÄlterWerden lud zum Mitmachen ein



Zum Glück blieb die große Hitze und Schwüle den zahlreichen Akteurinnen und Akteuren erspart und auch Regen war gemäß den Nachrichten der Wetter-Apps in den Vormittagsstunden des Brackeler Wochenmarktes nicht vorhanden.

Somit waren wettertechnisch alle Voraussetzungen geschaffen, um die Marktbesucherinnen und -besucher über die vielfältigen An-

gebote der AWO Brackel/Neuasseln, der ZWAR Gruppe Brackel/Neuasseln, dem SGV-Wickede/Asseln, den Nachbarschaftshelfenden des Seniorenbüros Brackel und des städtischen Seniorenbegleitservices für die Zielgruppe 60 plus zu informieren und zur aktiven Mitarbeit einzuladen. Aktivsein konnten die rund 100 Besucherinnen und Besucher auch bei Zumba Gold, den Djembe-Trommlerinnen und -Trommlern aus dem Jakobus Gemeindezentrum Wambel und den Spieleangeboten der Nachbarschaftshelfenden im Stadtbezirk Brackel. Beim Mittanzen, dem Trommeln der Djembe und erst recht beim Mensch-ärgere-Dich-nicht Spiel kamen die Beteiligten sehr schnell ins Gespräch.

Abkühlung und Erfrischung hielt für alle die DEW21 mit ihrem Wassermobil bereit. Gedanken über ein eigenes, ehrenamtliches Engagement konnten sich die Besucherinnen und Besucher auch am Info-Stand des Seniorenbüros Brackel machen. Dort wurde zusammen mit Begegnung VorOrt neben den Ratgebern zum Thema Hitze, den nützlichen Trinkflaschen, Fächer und Feuchttücher, auch Möglichkeiten zur freiwilligen Mitarbeit und zum Hilfs- und Beratungsangebot des Netzwerks Aktiv ÄlterWerden im Stadtbezirk Brackel aufgezeigt.

Text und Fotos: Thomas Brandt



Cafe LeseLust 60 plus

Geschichten aus den 50er und 60er Jahren standen im Mittelpunkt der Vorlesungen

Vor rund 30 Literaturfreundinnen und -freunden las im Juni zunächst Gerd Kerl, Pfarrer im Ruhestand aus dem Buch von Jörg Thadeusz mit dem Titel „Steinhammer“ vor.

Selbst in der Dortmunder Steinhammerstraße aufgewachsen erzählt der Autor über das Leben der 50er Jahre, dass durch den Bergbau und sein Zechen geprägt war. Geschichten über Berufswünsche, über die eigene Familie, Nachbarschaft und Freunde begleiteten die Zuhörenden im Wintergarten der Brackeler Bücherei, in eine Zeit, die viele selber so oder ähnlich als junge Menschen erlebt haben. Eine Zeit, in der man zum Pütt ging oder in einem Friseurladen arbeitete, eine Zeit, in der Karstadt noch Althoff, C&A noch Brenninkmeyer hieß und Kaufhaus Horten mit beiden konkurrierte. Nach einer kurzen Pause ging es zeitlich in die 60er Jahre. Der Autor Frank Solberg stellte zunächst sich und sein schriftstellerisches Wirken vor, ehe er mit Unterstützung von Annette Meyer aus seinem ersten Buch

Keimzeit vorlas. Dieses autobiographische Werk – 2013 veröffentlicht und 2018 nochmals überarbeitet – erzählt von Solbergs Jugendzeit zwischen 1961 bis 1967. Ein weiteres von ihm erscheinendes Buch aus dem Jahr 2019 mit dem Titel Traurigkeit der Löwen erzählt die Liebesgeschichte von Lena und Matthias die sich trotz vieler Widrigkeiten

und Altlasten ihres bisherigen Lebens auf eine gemeinsame Lebensreise machten. Weitere Bücher konnten aufgrund der Zeit nicht mehr vorgestellt werden, sollen aber vom Autor, der zugleich Leiter der Schreibwerkstatt im Rahmen des Seniorenstudiums an der TU Dortmund ist, in einer zukünftigen Veranstaltung des beliebten Literaturcafés

in der Bibliothek Brackel noch vorgestellt werden. Eingehrahmt von vorgetragenen Gedichten der ehrenamtlichen LeseLust Mitarbeiterin Roswitha Behlert war auch diese Veranstaltung für die anwesenden Literaturfreundinnen und -freunde wieder ein bereichernder Vormittag, mit zusätzlichen Buchtipps aus dem Publikum.



Stellten unterhaltsame Literatur im Café Leselust 60 plus vor: Autor Frank Solberg, Annette Meyer, Pfr. i. R. Gerd Kerl und Roswitha Behlert (v.l.). Text und Fotos: Thomas Brandt

Weitere Informations- und Aktionsveranstaltungen rund ums Älterwerden auf dem Brackeler Wochenmarkt

Gemeinsam mit dem Seniorenbüro Brackel informieren die Mitglieder des Netzwerks in diesem Sommer noch zwei Angebote für Seniorinnen und Senioren im Stadtbezirk Brackel.

So finden zur besten Wochenmarktzeit Veranstaltungen, von 9:00 bis 13:00 Uhr auf dem öffentlichen Parkplatz zwischen dem Brackeler Hellweg und der Oberdorfstraße 80a statt. Diese sind jeweils donnerstags, am **08. August 2024** zu den Themen ambulante und (teil-) stationäre Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung, Pflegehilfsmittel und Entlastungsangebote für pflegende und sorgende Angehörige und am **05. September 2024** zu den Themen Wohnen und Älterwerden im eigenen zu Hause, Sicherheit im privaten und öffentlichen Raum, sowie (präventive) Hilfen für potenzielle Opfer und präventiver Opferschutz. Die Mitglieder des Netzwerks Aktiv ÄlterWerden im Stadtbezirk Brackel und das Team des Seniorenbüros Brackel freuen sich

über zahlreiche Besucher und viele bekannte und neue Gesichter bei den Veranstaltungen. Der Brackeler Wochenmarkt ist mit der Stadtbahn U43 oder mit der Buslinie 436, Haltestelle Verwaltungsstelle Brackel, gut erreichbar. Bei regnerischem oder stürmischem Wetter steht die neue, barrierefreie Begegnungsstätte der AWO Brackel/Neuasseln auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Gesamtschule für die Veranstaltung zur Verfügung. Mit dem ÖPNV ist sie mit der Buslinie 436, Haltestelle Ha-

feldstraße gut erreichbar. Auf der Oesterstraße - wo sich die Haltestelle in beide Richtungen zum Ein- und Aussteigen befindet - folgt man der Beschilderung „AWO-Begegnungsstätte“ und gelangt so zum Veranstaltungsort. Rückfragen zu den Informationstagen und Anmeldungen nimmt das Seniorenbüro Brackel entgegen,

Telefon 0231-5029370 oder 0231-5029640 oder per E-mail: seniorenbuero.brackel@dortmund.de.

Zum Bürgerkrug
Gaststätte-Restaurant
Fam. Berger

Matjes
die Köstlichkeit von der Küste,
aktuell auf unserer Sonderkarte!

Und bald... wieder Wald! Pfliffige Gerichte mit Pfliffling
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dienstag Ruhetag
Geöffnet: Mittwoch bis Montag ab 17 Uhr • Küche 18 bis 21:30 Uhr
Sonntags 11 bis 15 Uhr • Küche 12 bis 14 Uhr

Am Hagedorn 24 • 44319 Dortmund-Asseln
www.zum-buergerkrug.de • Telefon (0231) 27 95 91



Weisser Ring:

#spontanTheater sensibilisierte mit Spielszenen gegen Betrügereien



Monika Schröer, Vorsitzende des AWO Ortsverein Brackel/Neuasseln und Brigitte Weiß vom Weissen Ring begrüßten die Anwesenden in der Begegnungsstätte Brackel bei Kaffee und Kuchen.

Gehört haben wir schon häufig darüber: raffinierte Tricks, Täuschungen und Manipulationen am Telefon oder an der Haustür.

Die drei Spielszenen „Der falsche Polizist am Telefon“, „Internetbetrügereien i. R. des Online Bankings“ und „Gefahren an der Haustür“ wurden von den ehrenamtlichen Schauspielerinnen und Schauspielern des #spontanTheaters sehr realistisch im AWO-Begegnungszentrum Brackel dargestellt. Einige der rund 50 anwesenden Besucherinnen und Besucher erlebten leider auch bereits persönlich Betrügereien oder wussten aus ihren Familien, Freundeskreisen oder Nachbarschaften davon zu berichten. Die Beteiligung der Zuschauenden wurden nach jeder Szene von Brigitte Weiß, ehrenamtliche Mitarbeiterin beim Weissen Ring moderiert und gemeinsam wurde nach praktikablen Verhaltensweisen gesucht, die es den Betrügerinnen und Betrüger nicht ermöglichen, erfolgreich zu sein. „Da diese jedoch Profis sind und vom Überraschungsmoment leben, kann nur gesundes Misstrauen,

Wachsamkeit und ein hohes Maß an Sensibilisierung vor Gefahren schützen“, wusste Brigitte Weiß aus ihrer Arbeit zu erzählen. Keine Daten am Telefon und dem Computer herausgeben, niemanden unangemeldet in die Wohnung lassen und misstrauisch bleiben waren die wichtigsten Informationen an diesem Nachmittag. Und wenn es dann doch einmal passiert ist, gilt es die Polizei zu informieren, Anzeige zu erstatten und sich Hilfe zu holen. Hierbei ist der Weisse Ring eine wichtige Anlaufstation. Neben der Prävention gehört die Vermittlung zu psychologischen Hilfen und die finanzielle Unterstützung zu den Aufgaben des gemeinnützigen Vereins, der mit einer Außenstelle in Dortmund für Opfer von Betrügern vertreten ist. Kontakt: 0151-72671802. Wie erfolgreich und gefragt das Format des Szenetheaters sein kann, zeigte neben den Darstellenden und dem gebührenden Applaus des Publikums auch die bisherige und zukünftig geplante Anzahl von Auftritten in Dortmund und Umgebung. Text und Fotos: Thomas Brandt

Netzwerk Aktiv ÄlterWerden:

Vorträge zum Thema Schlaganfall stießen auf großes Interesse

Anlässlich des bundesweiten Aktionstags gegen den Schlaganfall veranstalteten Mitglieder des NetzWerks Aktiv Älterwerden im Stadtbezirk Brackel und das Seniorenbüro Brackel erstmals zwei Vortragsveranstaltungen.

Beim ersten Vortrag informierten in der AWO Begegnungsstätte Brackel zunächst Katrin Bennemann von der logopädischen Praxisgemeinschaft Afhüppe & Bennemann in Brackel und Thomas Dedi, Mitarbeiter in der physiotherapeutischen Praxis Ortho Reha über ambulante Nachsorge im logopädischen und ergo-/physiotherapeutischen Bereich nach einem Schlaganfall. Frau Bennemann berichtete u.a. zu störungsspezifischen Therapiemöglichkeiten, wie beispielsweise im Bereich der Atmung, Artikulation oder Körperspannung und Herr Dedi stellte wichtige Symptome eines möglichen Schlaganfalls vor. Beide betonten aus ihrer Sicht, die

guten Therapiechancen bei einer frühzeitigen Erkennung.

Wie man dem Schlaganfallrisiko vorbeugen kann, was im Falle eines akuten Schlaganfalls zu tun ist und welche Behandlungsmöglichkeiten es in den beiden Dortmunder „Strokes Unit Stationen“ des Klinikums Westfalen (Knappschaftskrankenhaus Brackel) und des Städtischen Klinikums Dortmund-Nord gibt, erklärte Chefarzt der Neurologie, Dr. Hofstadt-van Oy in der zweiten Vortragsveranstaltung im Knappschaftskrankenhaus Dortmund-Brackel vor rund 30 Besucherinnen und Besuchern. Dabei erfuhren die Anwesenden ebenfalls, welche Risikofaktoren es gibt und wie einem Schlaganfall durch gesunde Lebensführung erfolgreich vorgebeugt werden kann und welche Bedeutung der Faktor Zeit hinsichtlich der Behandlung nach einem akuten Schlaganfall hat.

Text und Foto: Thomas Brandt



Chefarzt Dr. Hofstadt-van Oy referierte vor zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern über die Risiken eines Schlaganfalls und dessen Behandlungsmöglichkeiten im Vortragsaal des Knappschaftskrankenhauses Brackel.

Das Leben endet, die LIEBE nicht.

Kremierung • Beisetzung • Vorsorge

Tierbestatter für Dortmund

Tel.: 0231 56 22 93-22
erreichbar von 7 bis 22 Uhr
www.tierbestatter.nrw

Vogler Bedachungen GmbH

- Bedachungen aller Art
- Bauklempnerlei
- Fassadenbau
- Reparaturen

Nießstraße 12 · 44309 Dortmund
Lagerplatz · Massener Straße 4 · 59174 Kamen
Tel. (02307) 3 23 79 · Mobil 0178-9 80 49 54
www.m-vogler-bedachung.de

Ortszeit Asseln

Fronleichnam im Pastoralen Raum Dortmund-Ost

Der Pastorale Raum Dortmund-Ost hat Fronleichnam mit allen vier Gemeinden aus Brackel, Wickede, Asseln und Neuasseln mit einem Festgottesdienst in der Kirche „Vom Göttlichen Wort“ gefeiert.

An der langen Prozession von Wickede nach Asseln mit vie-

len Messdienern, Kommunionkindern und Fahnenabordnungen haben sich zahlreiche Menschen singend und betend beteiligt. Das besondere war, dass das Kirchenmobil auf drei Rädern, der „Himmels-Flitzer“, an den Stationen einen mobilen Altar bildete. Der Posaunenchor aus der evangelischen Kirchengemein-

de Brackel hat die katholische Prozession von Brackel nach St. Joseph in Asseln begleitet. Dort fand anschließend ein buntes Gemeindefest für die ganze Familie statt. Viele gespendete Torten sorgten für ein großes Kuchenbuffet. Eine Überraschung war für alle der Auftritt des Projektchores unter der Leitung von Petra Wint-

zer. Das Publikum konnte bei vielen Gesängen aktiv mitklatschen. Die vier Kindergärten aus dem Pastoralen Raum boten gemeinsam ein abwechslungsreiches und buntes Programm für Kinder und Familien an. Als ein Gewitterschauer aufkam, haben die Leute im Regen bei stimmungsvoller Musik getanzt.



Fotos: L. Clemens



Schulstart

Erstklässler sollten gut hören und sehen können

Bild von Freepik



Kommen die Kinder in die Schule, beginnt ein wichtiger, spannender Lebensabschnitt. Gute Vorbereitung ist das A und O – und das fängt bei der Gesundheit an.

Brille benötigt?

Kurzsichtigkeit kann in jedem Alter auftreten – ihre Entwicklung lässt sich jedoch etwas bremsen. Daher ist es empfehlenswert, schon im Kinder- und Jugendalter mit einer Sehhilfe für gutes Sehen zu sorgen. Gerade in der Schule sollten die Kids z.B. die Tafel gut erkennen können! Hier helfen regelmäßige Checks der Sehstärke und dementsprechend eine immer aktuell gut angepasste Sehhilfe – also am besten vor dem ersten Schultag einmal den Weg zum Augenarzt oder Optiker suchen. Vor allem dann, wenn Ihr Kind über Kopfschmerzen oder Konzentrationsstörungen klagt. Wenden Sie sich an den Augenoptiker Ihres Vertrauens, der eine Brille oder Kontaktlinsen optimal anpassen kann und ihnen auch später noch bei Fragen oder Problemen zur Seite steht.

Damit der Nachwuchs den Ausführungen der Lehrkräfte gut zuhören kann und auf dem Schulweg auch herannahende Radfahrer und Autos hört, sollte einmal das Gehör gecheckt werden. Spezielle Pädakustiker und Pädakustikerinnen, die auf die Versorgung von Kindern mit Hörminderung spezialisiert sind, unterstützen Sie dahingehend – auch schon im jüngeren Alter. Bei Anzeichen einer Hörminderung sollten Eltern zum Kinder- oder HNO-Arzt gehen und das Gehör testen lassen. Alle weiteren Schritte übernimmt dann der Pädakustiker.



Foto: ZVA

www.siegfried-harlos.de

KFZ-Reparaturen aller Autotypen

- Inspektionen
- DEKRA jeden Dienstag
- Motorinstandsetzung
- Karosserieschäden (Richtbank)
- Reifen-Service
- Klima-Service u.v.m.

Webershohl 5 · 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0 231) 270 002 · Fax (0 231) 27 513
info@siegfried-harlos.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 17 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr
Sa u. So geschlossen

Asselner Reitertage 2024

Vom 16. bis zum 18. August 2024 ist es wieder soweit – die Asselner Reitertage stehen an und in diesem Jahr gleich mit einigen besonderen Highlights.

So feiert der Reit- und Fahrverein Wickede-Asseln-Sölde e.V. in diesem Jahr seit 100jähriges Jubiläum. Parallel hierzu richtet der Reitverein W-A-S in diesem Jahr die Dressurchampionate des Kreisreitverbandes Dortmund sowie das Finale der ZGM Sports Tour „Super Grand Prix“ Springen aus. Hierzu werden auf der Reitanlage an der Eschenwaldstraße 45 in Dortmund-Asseln wieder ca. 1.200 Pferde und 700 Reiterinnen und Reiter erwartet, um sich in Dressur- und Springprüfungen verschiedener Klassen zu messen. Die Vorbereitungen auf einer der schönsten Reitanlagen in der Region laufen bereits seit Wochen auf Hochtouren, um Teilnehmern und Besuchern ein buntes Rahmenprogramm rund um sportliche Höchstleistungen

bieten zu können. Die Reitertage starten am Freitagvormittag auf dem großzügigen Hauptplatz mit dem jungen Pferdenachwuchs, der sich in Spingpferdeprüfungen der Klassen A-M messen wird. Parallel dazu starten in der Reithalle bereits gehobene Dressurprüfungen der Klassen L und M sowie zugleich die erste Wertungsprüfung für das Dressurchampionat des Kreisreitverbandes Dortmund. Der Samstag bietet ein buntes Programm, angefangen mit dem ganz kleinen Nachwuchs in einem Führzügelwettbewerb, der sich erstmals auch auf dem Hauptplatz präsentieren wird. Daneben sorgt die Show „Jump & Schubkarre“ für eine lustige Abwechslung zwischen weiteren Springprüfungen und dem spannenden Finale der ZGM Sports Tour, einer Springprüfung der Klasse A** auf Einzel- und Mannschaftsebene. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Finalprüfungen der Dressurchampionate der Klassen E-M und der anschlie-



Plakat: Reitverein W-A-S

ßenden Ehrung der jeweiligen Sieger auf dem Hauptplatz. Aber auch ein „Klassentreffen“, ein Mannschaftsspringen der Klassen E-A und A**, eine Springprüfung der Klasse M** mit Siegerunde als auch ein weiterer Reiterwettbewerb für den reitlichen Nachwuchs stehen auf dem Programm. Für die kleinen Besucher besteht natürlich auch wieder die Möglichkeit, selbst die ersten Erfahrungen auf dem Ponyrücken zu sammeln. Dazu bietet „Maries Ponyranch“, direkt gegenüber der Anlage des Reitvereins auf dem Hof von Familie Desens, samstags und sonntags zwischen ca. 14:00 und 16:00 Uhr wieder das beliebte Ponyreiten an. Darüber hinaus ist

die historisch „Asselner Bimmelbahn“ wieder im Einsatz und wird bei dem ein- oder anderen bestimmt Kindheitserinnerungen wecken. Für die kulinarischen Momente sorgt wie in den Vorjahren „Christians Brutzelbude“ mit Snackklassikern rund um Pommes, Currywurst und Co., darüber hinaus sorgen ein Pizzafoodtruck und ein Eiswagen für die italienischen Momente. Crepes und ein buntes Torten- und Kuchenbuffet versüßen die Nachmittage und selbstverständlich wird auch der Bierwagen neben der beliebten Wein- und Sektbar nicht fehlen. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Programmänderungen sind noch vorbehalten.

Grillen und Feiern

Frischkäsedips: köstliche Ergänzung auf jedem Buffet

Zum Gebrutzelten vom Rost gehören leckere Beilagen einfach dazu. Besonders beliebt sind Dips, die sowohl Fleisch und Veggie schnitzel als auch knuspriges Baguette zu einer echten Köstlichkeit machen.

Paprikacreme „Tricolore“

Zutaten: 50 g Quark, 300 g Frischkäse,

20-50 g Chilisoße Sweet (süß), 1 EL Tomatenmark, Salz und Pfeffer, je 1 rote, grüne, gelbe Paprika
Zubereitung: Quark und Frischkäse mit dem Schneebeesen zu einer cremigen Masse verrühren. Paprikas waschen und entkernen. Ein paar Streifen für die Garnitur beiseitelegen. Den Rest sehr fein würfeln, unter die Käsemasse ziehen und mit

Chilisoße, Ketchup, Salz und Pfeffer abschmecken.
Frischkäsecreme „Mediterrane“
Zutaten: 100 g Quark, 300 g Frischkäse, 100 g Sardellen in Öl, 6 Tomaten, 4 EL grüne Oliven ohne Stein, Pfeffer
Zubereitung: Sardellen trocken tupfen und fein hacken. Den Quark mit dem selbst gemachten Frischkäse verrühren. Tomaten waschen und in kleine Würfel schneiden. Tomaten, Oliven und Sardellen in die Frischkäsemasse rühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Meerrettichcreme

Zutaten: 100 g Quark, 300 g Frischkäse, 100 g Meerrettich gerieben, Schnittlauch, Salz, 1 Spritzer Zitronensaft
Zubereitung: Quark und Frischkäse mit dem Schneebeesen cremig verrühren. Meerrettich langsam unterrühren. Anschließend mit Salz abschmecken und je nach Geschmack einen Spritzer Zitronensaft hinzu-



Foto: DJD/Alpenrose Labessenz/ Getty Images/AdShooter

geben. Mit fein gehacktem Schnittlauch verfeinern.
Rucolacreme
Zutaten: 300 g Frischkäse, 150 g Rucola, 1 EL Senf, 1 Knoblauchzehe, Salz und Pfeffer, je nach Geschmack 1 Spritzer Zitronensaft
Zubereitung: Selbst gemachten Frischkäse mit Senf, Salz, Pfeffer, Zitronensaft und der gepressten Knoblauchzehe in eine Schüssel geben und verrühren. Rucola waschen, mit Küchenkrepp trocken tupfen, von den Stielen trennen und fein schneiden. Nun den Rucola unter die Frischkäsemasse ziehen. (djd)

„Ich grüße Sie!“

Sie wollen Ihre Immobilie zum besten Preis verkaufen?

Wir sichern Ihnen eine persönliche & professionelle Abwicklung zu.



Sichern Sie sich jetzt eine **kostenlose Marktwerteinschätzung** Ihrer Immobilie!

Asselner Hellweg 116 • 44319 Dortmund-Asseln
Büro 0231 / 53 42 274 • Mobil 0151 14 57 23 58
immo@hoddenkamp.de • immobilien-hoddenkamp.de



Der letzte Weg gehört auch zum Leben.

Wenn ein Mensch geht, hinterlässt er Spuren – in Form von Trauer, aber auch in Form von Erinnerungen. Diese Abdrücke eines einzigartigen Lebens bleiben uns erhalten und sie gilt es zu bewahren und in besonderen Ehren zu halten. Wir unterstützen Sie dabei – indem wir Ihnen zuhören, uns mit Ihren Wünschen und der Persönlichkeit des Verstorbenen auseinandersetzen und Ihnen in enger Absprache den Abschied ermöglichen, der sich für Sie richtig anfühlt.

Sie können jederzeit auf unsere Unterstützung zählen – www.Haus-Am-Gottesacker.de

*Ein demenzfreundlicher Bestatter bezieht Hinterbliebene mit Demenz bei Abschied und Trauerfeier ein.

- Bestattungen aller Art
- Treuhandstelle für Dauergrabpflege und Bestattungsvorsorge der Friedhofsgärtner Dortmund eG
- Vorsorgeangebote
- Vorträge



eine gemeinsame Sache
HAUS Am Gottesacker
 und **BESTATTUNGEN Weber**
 Friedhofsgärtner Dortmund eG

Unsere Filialen in Dortmund: Am Gottesacker 52 • Brackeler Hellweg 51 • Asselner Hellweg 121

Endlich eröffnet

Ein Besuch auf der Halde Schleswig



Fotos: privat

Lange Zeit konnte man nur von Weitem auf die markante Erhebung in Asseln, auch „Asselner Alm“ genannt, gucken. Seit Juni lädt sie nun auch als attraktive Landmarke Spaziergänger und Freizeitsportler zum Aufstieg ein.

Gleich mehrere Zugänge ermöglichen die Erkundung des Are-

als. Der prominenteste dürfte der Haupteingang an der Aplerbecker Straße sein, wo der Besucher nicht nur Parkplätze, sondern auch eine Übersichtskarte findet. Grob geschotterte Wege führen hinauf zum Plateau – also ist festes Schuhwerk ein Muss! Sanft kann man den Aufstieg auch nicht unbedingt bezeichnen, hier und da ist der Weg doch etwas steiler.

Dafür wird man mit einer fantastischen Aussicht belohnt: Vom „Gipfel“ aus ist der Fernblick einfach toll. Bänke gibt's oben zwar nicht, aber zum Verschnaufen laden Betonquader ein. Zudem finden sich oben und entlang der Wege auch genug Mülleimer, sodass niemand etwas herumliegenlassen muss – Flora und Fauna sagen danke. Ob Skyline

rund um Westfalenstadion, Florian und Co., das Lanstroper Ei oder der Kirchturm von Unna: Bei gutem Wetter können Sie auch die Hammer Wassertürme erspähen. Der Aufstieg ist lohnenswert und man kann hier so manchen Kilometer machen. Mit der Erschließung der ehemaligen Abraumhalde ist ein attraktives Ziel entstanden.

Pförtnerhaus Neuhammerweg in Neuasseln



Pförtnerhaus Neuhammerweg in Neuasseln - da gab es Gerüchte im Stadtbezirk, das Gebäude würde abgerissen. Das wäre schade, denn gerade zu der endlich eröffneten Halde Schleswig passt das Gebäude sehr gut!

Hier ist der aktuelle Stand: Das Gebäude im Eigentum von Thyssen-Krupp steht seit 1989 unter Denkmalschutz! Das allein aber schützt nicht vor Abriss, wenn der Eigentümer dafür wichtige Gründe ins Feld führen kann. Aus die-

sem Grund war nach dem jahrelangen Leerstand hier durchaus Vorsicht angebracht, als entsprechende Gerüchte laut wurden. Eine Nachfrage beim Bauordnungsamt durch den SPD Ortsverein Hellweg ergab, dass das Gebäude unter Denkmalschutz steht und dass KEINE Abbruchgenehmigung vorliegt. Trotzdem wurde das Amt hellhörig und es kam zu einer Ortsbesichtigung. Mitglieder des SPD-Treffs Asseln waren gleichzeitig vor Ort. Dort war inzwischen ein Bauunternehmen im Auftrag des Eigentümers dabei, das Dach abzudecken. Begründung: das schadhafte Dach sollte durch eine Folie ersetzt werden. Von den Mitarbeitern des Bauordnungsamtes wurde sofort eine Stilllegung der Baustelle verfügt, da auch das Dach eines denkmalgeschützten Gebäudes nicht ohne Genehmigung der Denkmalbehörde abgedeckt und ersetzt werden darf.

Eine Tatsache, die der Bauabteilung von Thyssen-Krupp bekannt sein sollte. Die Denkmalbehörde war über Arbeiten am Pförtnerhaus nicht informiert, geschweige dann hatte es dafür eine Genehmigung gegeben. Das Bauunternehmen musste die letzten noch verbliebenen Dachziegel vor dem Container retten und sicherstellen. Man darf gespannt sein, wie es weitergeht. Im Stadtbezirk Brackel sollte sich auf jeden Fall Gedanken gemacht werden, wie eine solche Immobilie genutzt werden könnte. Ein denkmalgeschütztes Gebäude ohne Nutzung macht wenig Sinn, denn schnell führen Vandalismus und Verfall dazu, dass sich der Zustand wieder verschlechtert. Das zeigen viele andere Beispiele. Ansprechpartner: Dirk Sanke, Telefon 0151-42442996 oder sandiro64@googlemail.com. Text und Foto: Karl-Heinz Czierpka

Jubiläum im TC Grüningsweg



Da die Tennishalle am Grüningsweg 112 im vergangenen Jahr energetisch saniert wurde, kann in diesem Jahr am 17. August die Jubiläumsfeier 50+1 im Rahmen der diesjährigen Clubmeisterschaften stattfinden.

Dazu sind alle, die sich für Tennis oder den Verein interessieren oder einmal austesten möchten, ob der Tennissport etwas für sie ist, herzlich eingeladen. Der TC-G

ist auch Projektverein im Rahmen des SSB-Programms „Sport für Mädchen U27“ geworden. Wer daran Interesse hat, kann auf der Website tc-g.de alle weiteren Infos finden.

Darüber hinaus steht der Verein seit längerem nicht nur seinen Mitgliedern zu Verfügung, auch Gäste können ganz einfach online Plätze in der Halle oder auf der Außenanlage buchen, um den Verein kennenzulernen. Eine frische Pizza im Clubhaus rundet den Besuch dann kulinarisch ab. Für Anfänger jeden Alters steht ein qualifizierter Vereinstrainer bereit, um die ersten Schritte des Tennissports, den man bis ins hohe Alter ausüben kann, zu erlernen.

Der TC-G freut sich auf viele Besucher – Kontakt gerne über: info@tc-g.de.

für
Groß und Klein!

Wann: 25.08.2024
10:00 Uhr – 15:00 Uhr
Wo: Auf dem Gelände rund um das Marie-Juchacz-Haus (Flegelstr. 42, Asseln)

Genießen Sie leckere Bratwurst, frische Waffeln und erfrischende Getränke!

Anmeldung bis zum 15.08.2024 unter:
Küu_Asseln_Husen_Kurl@web.de
Standgebühr pro 3m nur 8€

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Schnäppchen!

BOXENSTOPP
Kfz-Meisterbetrieb
Reinhard Habermann

Ansprechpartner:
Reinhard Habermann
Flughafenstraße 237
44309 Dortmund
Telefon: 0231/1882477
Telefax: 0231/1882478
E-Mail:
info@boxenstopp-dortmund.de
www.boxenstopp-dortmund.de

Wir reparieren alle Automarken

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
08:00-17:30 Uhr
Freitag 08:00-17:00 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen

Werkstattleistung

- Achsvermessung
- Mobile Kommunikation
- Elektrik / Elektronik
- Transporter / Wohnmobile
- Karosserie
- Stoßdämpfer
- Anhängerkupplungen
- Klimatechnik
- Motorinstandsetzung
- Lackierungen
- Reifenservice
- Auspuff / Russpartikelfilter
- Car Hifi
- Glasservice
- Bremsen
- Licht
- Diesel
- Ölwechsel
- HU / AU
- Tuning
- Inspektion

BOXENSTOPP Kfz-Meisterbetrieb Reinhard Habermann

Als Familienbetrieb legen wir Wert auf persönlichen Kontakt und ein Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden. Das heißt: ein einziger Ansprechpartner, der Sie und Ihr Auto bestens kennt und mit seinem Namen für die Qualität unserer Arbeit bürgt. Und apropos Qualität: Bei der Boxenstopp arbeitet unter Leitung eines erfahrenen Kfz-Meisters ausschließlich gut ausgebildetes Fachpersonal für Sie, das dank permanenter Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Sommerfest der Vereine

am 16. und 17. August

Wie im vergangenen Jahr wird die IWV (Interessengemeinschaft Wickeder Vereine) auch in diesem Jahr wieder das „Sommerfest der Vereine“ veranstalten.

Freitag und Samstag (16. und 17. August) wird auf dem Platz vor Haus Lucia ein buntes Programm geboten, zu dem alle eingeladen sind. In diesem Jahr auch wieder mit Live-Musik. Neben den beteiligten Vereinen werden in diesem Jahr auch weitere Stände mit verschiedenen Angeboten dabei sein. Marcus Ellerkmann

mit seinem Cocktail-Moving wird aktuelle Getränke servieren. Weitere Angebote wie Spezial-Burger, Bratwurst und Pommes sorgen dann auch für ausreichende Stärkung. Die KG Rot-Gold wird wie in den vergangenen Jahren wieder mit einem großen Bierstand vertreten sein, Westfalia Wickede zusammen mit der KAB bieten frisch zubereitete Bratwürste an, der TTC baut das Weinfass auf und hat Wein und Aperol-Spritz im Angebot. Die SPD wird ihren Gästen wie immer Winzerweine an ihrem Pavillon ausschenken. Am Freitag,

den 16. August, startet das Sommerfest um 17:00 Uhr, für die musikalische Unterhaltung sorgt ein DJ mit Hits von gestern und heute an diesem Tag. Am Samstag startet die IWV mit dem Sommerfest bereits um 14:00 Uhr, ab 16:00 Uhr mischt sich dann das „Walking Hits Trio mobil“ unter das Publikum. Ab 20:00 Uhr wird dann die Oldie-Connection-Live-Band auf der großen Bühne eine gelungene Show mit bekannten Songs bringen.

Die IWV sorgt inzwischen seit über 25 Jahren dafür, dass in Wi-

ckede gemeinsame Veranstaltungen stattfinden können. Dank der Vereine, die sich an diesem Fest aktiv beteiligen und lokaler Sponsoren (Edeka Patzer, REWE-Engels und Sparkasse) konnte auch in diesem Jahr gemeinsam wieder ein Fest auf die Beine gestellt werden. Beim Sommerfest der Vereine können sich in Wickede wieder alle gemeinsam treffen, sich dabei unterhalten und genießen. Die IWV mit ihrem gesamten Vorstand freut sich, das Fest für Wickede auf die Beine zu stellen und erwartet eine rege Beteiligung an.



Fotos: B. Brink



Obsthof Kupper aus Iserlohn
Der Apfelverkauf beginnt am 22. August 2024!
Tafeläpfel aus Iserlohn. Apfel - Zwetschgen - Erdbeeren

Rheinernark 22 • 58640 Iserlohn • Telefon 0 23 04 / 5 13 89
www.obsthof-kuepper.de • Do., Fr., Sa. und So. 10.00 - 17.00 Uhr

Sommerfest der Vereine
Am 16. und 17. August
auf dem Platz vor Haus Lucia

Freitag von 17 bis 24 Uhr
18 Uhr: offizielle Eröffnung.
DJ mit Hits von gestern und heute

Samstag von 14 bis 24 Uhr
16 - 19 Uhr: Walking Hits Trio mobil
ab 20 Uhr: Oldie Connection Band live

Patzer **Sparkasse Dortmund** **REWE ENGEL** **SPD** **KG ROT-GOLD** **ATC** **TVA**

Veranstalter: IWV & V., Veranstalter Dirk Bärns, Geschäftsführer Marco Stankowski, Postfach 1, 44310 Dortmund

das DING. umORDNUNG im MUSEUM

noch bis zum 25. August 2024



Foto: mondo mio! Kindermuseum / G. Hidde

Die Sonderausstellung „das DING“ im mondo mio! ermöglicht Entdeckungsreisen durch die Museumssammlung.

Die Sonderausstellung „das DING. umORDNUNG im MUSEUM“ kann noch bis zum 25. August 2024 im mondo mio! Kindermuseum im Dortmunder Westfalenpark besucht werden.

Hier wird das Museum umgekrempelt und es wird gezeigt, was sonst

noch im Verborgenen schlummert. Die Ausstellung lädt Kinder ab vier Jahren und ihre Familien zu Entdeckungsreisen durch die Museumssammlung ein, zum Staunen, Stöbern und Neuordnen. Wie knifflig und lustig die Arbeit in einem Museum sein kann, zeigt „das DING“.

Kerzan's

Restaurant • Hotel • Bar • Kegelbahn

essen trinken lachen
plaudern leben kosten genießen

Gerne auch draußen auf der neuen, verglasten Veranda!!

Unsere Öffnungszeiten:
Ab Mittwoch 11.30 bis 14.30 Uhr und 18.00 bis 24.00 Uhr
Küche: 11.30 bis 14.00 Uhr und 18.00 bis 22.00 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Aplerbecker Straße 234 • 44309 Dortmund • www.hotel-kerzan.de
Telefon 02 31 / 25 22 00 • info@hotel-kerzan.de



Mach unser nettes Team komplett!

Wir suchen

Pflege-Fachkräfte (m/w/d)

Neben einem guten Arbeitsklima erwarten Dich Schichtzulagen sowie Weihnachtsgeld!



Meylantstraße 91 • 44319 Dortmund-Wickede
Tel. 0231 / 28 66 54 50
info@pflegebuero-pflug.de • www.pflegebuero-pflug.de

„Wir erfüllen Wünsche für einen besonderen Abschied.“

Ihre kompetenten Partner für Bestattung und Bestattungsvorsorge.

2x in Dortmund für Sie da:
GBG Bestattungen
Ostwall 3 • Tel. 0231 / 549 08 10
Biederbeck Bestattungen
Pröbstingkamp 2 • Tel. 0231 / 549 08 40

Tag & Nacht erreichbar

Seniorenbeirat Reinhard Preuß informierte auf der Plauderbank

Auf dem Levi-Cohen-Platz in Wickede informierte Reinhard Preuß vom Seniorenbeirat zu verschiedenen Hilfs- und Freizeitangeboten.



Reinhard Preuß informierte auf der Plauderbank. Foto: privat

In einem Gespräch wurden die Probleme von barrierefreien Zugängen an vielen Stellen in Dortmund angesprochen. Dies ist ein Thema, dem sich Reinhard Preuß bereits in den politischen Gremien mehrfach für Veränderungen eingesetzt hat und auch an einigen Stellen bauliche Anpassungen erreichen konnte. Es bleibt beim Thema Barrierefrei-

heit noch viel zu tun. Der im Mai 2025 neu zu wählende Seniorenbeirat wird sich diesem Thema

weiterhin annehmen. Die Seniorenbeiräte sind in politischen Gremien die Fürsprecher für die Be-

lange der Senioren. Gerade ältere Menschen benötigen besondere Bedingungen, um möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen 4 Wänden wohnen zu können. Der Seniorenbeirat ist ein Ehrenamt, durch das man Veränderungen zum positiven bewirken kann. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Seniorenbeirat Reinhard Preuß Telefon: 0231-211330, Mail: reinhard-preuss1@gmail.de oder Ulrike Klotz von Begegnung VorOrt Brackel unter Telefon 0178-6617503 oder per E-Mail an klotz@diakoniedortmund.de.

AG 60+ bei atlas Schuhe Versammlung der AG 60+



Mit 19 Personen besuchte die AG 60+ vom SPD Ortsverein Dortmund-Hellweg die atlas Schuhfabrik in Wickede und erlebte einen interessanten Vormittag.

silien von 1.200 Beschäftigten hergestellt und zur Weiterverarbeitung nach Dortmund versandt. Hauptkunden von atlas sind Betriebe in aller Welt, wo Sicherheitsschuhe für das Personal erforderlich sind. Das benötigte Leder stammt von eigenen Rindern in Brasilien. Nachhaltiges Wirtschaften ist ein Muss, z. B. durch eigene Stromerzeugung und Vermeidung von Abfällen. Foto: W. Volz

Zu Gast bei der AG 60+ der SPD Dortmund Hellweg waren Frau Richter und Frau Russow von der BIG direkt, die über Pflegegrade und Leistungen der Pflegeversicherung informierten.

Sämtliche aktuell geltenden Re-

gelungen in Bezug auf die einzelnen Modelle der Entlastungsleistungen sowie auch zukünftig geplante Unterstützungen wurden anschaulich erklärt. Insbesondere wurde noch über das Thema Nachbarschaftshilfe aufgeklärt. Foto: R. Sohn



Grümme
Zeitschriften Tabak
WESTLOTTO
Schreibwaren Geschenkartikel
Dollersweg 82 · 44319 Dortmund-Wickede · Tel. (0231) 21 45 11
Öffnungszeiten:
Mo. u. Sa. 8 bis 13 Uhr, Di. bis Do. 8 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 18 Uhr

Starke Kinder beim B.V. Westfalia - Wickede

Im Juni veranstaltete der B.V. Westfalia - Wickede bei seinem internationalen Familienfest einen Aktionstag, auch unter dem Motto „Kinder stark machen“.

Ab 11:00 Uhr ging es los. Eingeladen waren alle Familien und Sympathisanten von Westfalia - Wickede, am Fest teilzunehmen. Ein Aktionsreicher Tag wurde den Familien geboten und für das leibliche Wohl war gesorgt. Verschiedenste Stationen wurden

aufgebaut zum Beispiel Torwandschießen, einzelne kleine Fußballfelder wurden abgesteckt, so dass alle Kinder am Ball waren. Ein kleiner Parcours wurde ebenfalls aufgebaut und somit bestand auch die Möglichkeit, für die Kleinsten ihr Können am Ball unter Beweis zu stellen. Mit dieser Veranstaltung beteiligte sich der B.V. Westfalia - Wickede an der bundesweiten Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Sie richtet sich



Fotos: Dennis Mooq und Maxim Klos

an Erwachsene, die Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen. Ziel ist eine frühe Suchtvorbeugung. Durch die Stärkung des Selbstvertrauens und die Förderung ihrer Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit sollen Kinder und Jugendliche lernen, auch gegen Gruppendruck „Nein“ zu Suchtmitteln aller Art sagen zu können. Neben dem Elternhaus und der Schule können Sportvereine dabei einen wichtigen Bei-

trag leisten. Denn Trainerinnen und Trainer sind häufig Vorbilder und Vertrauenspersonen. Im Sportverein lernen Kinder und Jugendliche ihre Fähigkeiten und Grenzen auszuloten, mit Erfolg und Misserfolg umzugehen, anderen zu vertrauen und gemeinsame Konflikte zu lösen. All das trägt dazu bei, Kinder stark zu machen. Weitere Informationen gibt es unter: www.kinderstarkmachen.de.

Seniorengruppe reiste zur LBS Sportschule

Unter dem Motto „Bewegt Älter werden“ war die Seniorengruppe des TV Arminius Dortmund-Wickede drei Tage in der LBS Sportschule in Hachen im sauerländischen Sundern.

Die Gruppe hatte die Möglichkeit, an einem umfangreichen Sportangebot in unterschiedlichen Bereichen teilzunehmen. Altersgerechte Angebote wurden angenommen wie z.B. Gym-

nastik, Ballspiele, Wassergymnastik, Wandern und Kegeln. Unter der Leitung des Übungsleiters Hubert Ziebarth hatten die Teilnehmer viel Spaß auch bei den gemeinsamen gemütlichen Abenden nach den sportlichen Aktivitäten. Die Seniorengruppe trifft sich regelmäßig an **jedem Dienstag in der Woche** um 20:00 Uhr in der Turnhalle der Bach-Grundschule in Dortmund-Wickede



Auf dem Bild die Teilnehmer der Seniorengruppe vom TVA in der LBS Sportschule in Hachen. Foto: privat

am Dollersweg. Wer Interesse hat sich auch im Alter fit zu hal-

ten kommt zum Probetraining einfach dazu.



Das Neubau-Objekt Am Westheck 7 zentral und ruhig in Brackel gelegen wird im Spätsommer 2024 bezugsfertig. Alle 18 Einheiten sind von der Tiefgarage, Keller bis zum obersten Geschoss, Penthouse Wohnungen, mit dem Aufzug erreichbar. Die Wohnungen mit gehobener Ausstattung wie elektrische Rollläden und Video-Gegensprechanlage, haben eine Terrasse mit Garten oder einen großen sonnigen Balkon und die Penthäuser eine Dachterras-

se. Die angenehme Wärme der Fußbodenheizung wird über modernste Heizungstechnik: LW-Wärmepumpe unterstützt durch Gasbrennwerttechnik auch für die Trinkwassererwärmung erreicht.

Weitere Eigentumsobjekte im Raum Dortmund sind im Bau, Informationen finden Sie unter www.bautraeger-froese.de oder Sie melden sich mit Ihren Fragen direkt bei Kerstin Froese unter 0157-32060624.

Fotos: Froese Bauträger



Als in Dortmund-Aplerbeck ansässiges Familienunternehmen errichtet Froese Bauträger vollumfänglich privat haftend Ihr zukünftiges Heim oder Vermietungsobjekt. Das Beratungsteam besteht aus Betriebswirten, Architekten, Ingenieuren und Handwerksmeistern, welche Ihnen sachkundig und zuverlässig bei der Realisierung Ihres Wunschobjekts zur Seite stehen. Immobilien

von der Eigentumswohnung bis hin zum individuell geplanten Ein- und Mehrfamilienhaus. Es sind stets um 100 Wohneinheiten im Bau und in Planung, die seit 1984 mit der angegliederten Bauunternehmung durch fachlich versierte Mitarbeiter errichtet werden. Ferner arbeiten im Verbund ortsansässige Handwerks-Meisterbetriebe, Architekten, Statiker, Notare und Steuerberater.



BAUSTELLENBERATUNG:
Sonntag von 11:00 bis 12:00 Uhr

Wir errichten für Sie
Dortmund-Brackel
Am Westheck 7
18 Eigentumswohnungen

- 88 bis 116 m² Wohnfläche auf 3,5 bis 4,5 Zimmern
- Aufzug (= alle Wohnungen barrierefrei zugänglich) und Tiefgarage im Haus
- gehobene Ausstattung nebst Fußbodenheizung*, elektrische Rollläden und Video-Gegensprechanlage
- alle Wohnungen mit Terrasse + Garten, Balkon oder großzügiger Dachterrasse

Bezugsfertig ab Spätsommer 2024

*Zentrale Heizung: LW-Wärmepumpe unterstützt durch Gasbrennwerttechnik, Effizienzhaus 55, Endenergiebedarf 18 kWh/m²a, Effizienzklasse A+

FROESE

BAUTRÄGER

Aplerbecker Marktplatz 19 in 44287 Dortmund
 Ansprechpartnerin - Verkauf: **Kerstin Froese**, Tel: 0157 / 32 06 06 24
 Email: info@bautraeger-froese.de, Web: www.bautraeger-froese.de

Tremonia Akademie an neuem Standort in Wickede

Moderne Weiterbildung für Unternehmen und Fachkräfte

Die Tremonia Akademie hat Anfang Mai das neue Schulungszentrum im Gewerbegebiet Wickede (Hildebrandstraße 11) bezogen und startet mit vielen Angeboten.

Moderne Weiterbildung für Unternehmen und Fachkräfte

Die Tremonia Akademie richtet sich mit einer Vielzahl an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen direkt an Unternehmen in der Region. In der eigenen Elektrowerkstatt können beispielsweise Nicht-Elektriker Basisqualifikationen erwerben, und Fachkräfte werden in den neuesten Technologien unterwiesen. „Unser Ziel ist es, Mitarbeitende gezielt zu qualifizieren und somit die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken“, erklärt Benjamin Bialecki, Geschäftsführer der Tremonia Akademie.

Nachhaltige Ausbildung für Nachwuchskräfte

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Ausbildung von Nachwuchskräften. Die Vorbereitungskurse nach der Ausbildungsstellenverordnung bereiten zukünftige Ausbilder pädagogisch auf ihre IHK-Prüfung und ihre anschließende Tätigkeit vor. „Wir legen großen Wert darauf, die Ausbilder von

morgen bestmöglich zu unterstützen und zu fördern“, betont Bialecki.

Breites Angebot im kaufmännischen und IT-Bereich

Zusätzlich zu den technischen Weiterbildungen bietet die Tremonia Akademie auch Kurse im kaufmännischen und IT-Bereich an, um den vielfältigen Anforderungen des modernen Arbeitsmarktes gerecht zu werden.

Kursangebote für Erwachsene und Kinder

Die Tremonia Akademie bietet nicht nur berufliche Weiterbildungen, sondern auch ein breites Spektrum an Kursen für Erwachsene und Kinder in den Bereichen Technik, Computer und Kreativität. Erwachsene können beispielsweise an den Computerkursen teilnehmen, um ihre digitalen Fähigkeiten zu erweitern, oder sich in technischen Workshops weiterbilden. Für Kinder bieten wir kreative Technikworkshops und Computerkurse an, die spielerisch Wissen vermitteln und die Neugierde der jungen Teilnehmer wecken.

Spezielle Angebote für Senioren

Für Senioren bieten die Akademie spezielle Kurse zu den Themen Computer, Smartphone und



Foto: privat

Tablet an. Diese Kurse sind darauf ausgelegt, die digitalen Fähigkeiten der älteren Generation zu fördern und ihnen den Umgang mit moderner Technologie zu erleichtern. Darüber hinaus gibt es ein regelmäßiges Begegnungsangebot, bei dem Senioren Fragen und Probleme rund um Computer und Smartphones in einer freundlichen und unterstützenden Umgebung besprechen können.

Interessierte sind herzlich eingeladen, die Tremonia Akademie kennenzulernen. „Besuchen Sie uns auf einen Kaffee und erfahren

Sie mehr über unsere Angebote“, lädt Bialecki ein.

Über die Tremonia Akademie

Die Tremonia Akademie steht für langjährige Erfahrung und Qualität in der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung. Mit einem breiten Spektrum an Kursen und individuellen Bildungsangeboten trägt sie zur persönlichen und beruflichen Entwicklung der Teilnehmenden bei. Mehr Informationen und Kurstermine unter www.tremonia-akademie.de.



- Sanitärinstallation
- Kundendienst
- Barrierefreie Bäder
- Solaranlagen

- Brennwerttechnik
- Kaminsanierung
- Gasleitungssanierung
- Regenwassernutzung

Tielkenweg 8 • 44319 Dortmund
Telefon (0231) 27 61 24 • Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de • info@sanitaerundmehr.de
Wir sind Vertragsinstallateur der DEW21



Last minute in die Ferien
Calimera One Resort Jockey in Tunesien
 z.B. am 13.08.-20.08.24 ab DUS mit All incl. und Zug zum Flug
2Erw. + 1 Kind im Meerblick DZ ab 2500,-

Reisebüro Huth
www.reisebuero-huth.de

Hartmut Huth • Wickeder Hellweg 67 • 44319 Dortmund • Tel. (0231) 21 57 57
 Fax (0231) 21 21 70 • info@reisebuero-huth.de • www.reisebuero-huth.de

AHORN Apotheke Inh. Sarah Leide e.K.
Bronckhorststr. 4 • 44319 Dortmund
Tel.: 0231 / 270170 • Fax: 0231 / 271546
ahorn-apotheke-d@t-online.de
www.ahorn-apotheke-asseln.de
Mo, Di, Do, Fr 7:45-18:30 • Mi 7:45-13 • Sa 8:30-13

Blumen und mehr ...
Inh. Stefanie Wendler
Wickeder Hellweg 93 • Tel. (0231) 2 17 89 33
Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Hamdy Reifendienst
Wambeler Hellweg 156 • 44143 Dortmund
Tel.: 0231/594006 • Fax: 0231/1358442
info@hamdy-reifendienst.de
www.hamdy-reifendienst.de
Mo-Fr 8:30 - 17:30 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

JUWELIER KATRE
Brackeler Hellweg 101 • 44309 Dortmund
Tel.: 0231/18730333 • Fax: 0231/18730334
juwelierkatre@hotmail.de
www.katre.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-18 Uhr
Fr 9-13 und 14:30-18 Uhr • Sa 09:30-14 Uhr

Reparatur, Lackiererei, Autoglas
Kfz-PAWELCZYK
Zum Lonnenhohl 32 • 44319 Do-Wickede
Tel: 0231/47600510 • Mobil: 0152/29728005
Fax: 0231/47600512
kfz-pawelczyk@dokom.net

Sander GmbH
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
Tel. (0231) 21 58 75
Mobil: (0171) 7 16 07 13

Ambulante Betreuung
A. Brückner
Wickeder Hellweg 134
Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
Tel. (0231) 5 63 03 40 • www.mzm-dortmund.de
Zulassung aller Pflegekassen

Autohaus Cordes GmbH
Alle Marken - ein Partner!
Brackeler Hellweg 42 • 44309 Dortmund-Brackel
Tel. (0231) 47 78 98-0 • Mail: info@auto-cordes.de
www.auto-cordes.de

LVM Versicherungen
Michael Heisler
Asselner Hellweg 116
Tel. (0231) 1 76 94 47 • Fax (0231) 1 76 04 48
www.heisler.lvm.de • m.heisler@heisler.lvm.de

Rechtsanwaltskanzlei
Eugen Michael
Asselner Hellweg 186 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 9 27 02 70 • Fax (0231) 92 70 17
www.Kanzlei-Michael.de

Pflegebüro Pflug
Gesundheitszentrum Wickede
Meylantstraße 91 • Do-Wickede
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr
Fr 9.00 - 16.00 Uhr
Tel. (0231) 28 66 54 50

Das Brackeler Bauernlädchen
Hof Schmiemann
Haferfeldstr. 14 • 44309 Dortmund
Samstags von 9-13 Uhr • 0231/255458
info@bauernlaedchen-schmiemann.de
www.bauernlaedchen-schmiemann.de

APFL - Pflegedienst
GF: Katja Poguntke + Christoph Schemmann
Mobil: (0171) 48 24 054
Büro: Wickeder Hellweg 132
Mo - Fr 11.00 - 13.00 Uhr • Tel. (0231) 2 77 77

Sanitär • Heizung • Klima • Lüftung
Klaus Dreger
Tielkenweg 8
Tel. (0231) 27 61 24
Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de

Immobilien Jürgen Hoddenkamp
Asselner Hellweg 116 • 44319 Do-Asseln
Büro: (0231) 53 42 274
Mobil: 0151-14 57 23 58
immo@hoddenkamp.de
www.immobilien-hoddenkamp.de

LVM Versicherungsagentur
Thomas Michler
Wickeder Hellweg 113 • 44319 Dortmund
Mo-Fr 09:00 - 13:00 Uhr
Mo, Di, Do 14:30-17:30 Uhr
Telefon: 0231-217138 • Telefax: 0231-216843
info@michler.lvm.de

Restaurant • Terrasse Plaka
Steinbrinkstraße 10 • 44319 Do-Wickede
Mi bis So ab 17.00 Uhr • Mo, Di Ruhetag
Tel. (0231) 2 17 45 72

HAUS STIEPELMANN
Wickeder Hellweg 43 • 44319 Dortmund
Tel.: 0231/211888 • Fax: 0231/2174308
www.haus-stiepelmann.com
Öffnungszeiten: Mo+Di Ruhetag
Mi-Fr 16:30-22:30 Uhr
Sa+So 11:30-14:30 und 16:30-22:30 Uhr

Belvedere
Ristorante Pizzeria
Flughafenstraße 17
44309 Do-Brackel
Täglich 17 – 22 Uhr • Di Ruhetag
Tel. (0231) 20 10 60

Malerbetrieb
CHRISTOPH GANZ
Am Hagedorn 3 • 44319 Dortmund-Asseln
Tel: 0231 27 99 29
Fax: 0231 53 27 349
info@malerfachbetrieb-ganz.de

Ihr Spezialist für Hörgeräte
Hörsysteme Brackel
Flughafenstr. 4 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr • 0231/95904188
info@hoersysteme-brackel.de
www.hoersysteme-brackel.de

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
u. Dienstleistungen MORK
Wibbeltweg 5 • 44319 Dortmund-Wickede
Mobil: 0172 7576342
Tel.: 0231 33 02 83 03
info@mork.de • www.mork.de

Podologische Praxis Zubkov
Dollersweg 43 • 44319 Dortmund
Tel.: 0231 580 65 147
www.podologiezubkov.de

Reifen Trotzeck
DRIVER
Brackeler Hellweg 43-45 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Tel.: 0231/4389984 • Fax: 0231/2496499
info@vorortreifen.de • www.vorortreifen.de

Kfz-Sachverständigen GmbH
Michael Blank
Nikolaus-Groß-Straße 10 • 44329 Dortmund
0231-90031570 • 0172-2775176
kfz@gutachter-blank.de
www.gutachter-blank.de

„Human Beauty“ Kosmetikstudio
Inh. Irina Assmann
Wickeder Hellweg 109 • 44319 Dortmund
0170 / 2911497 • info@humanbeauty.de
www.human-beauty.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa 09 - 18 Uhr

Glaserei Hupach
Asselner Hellweg 108 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 09 17 • Fax (0231) 27 84 82
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Notdienst rund um die Uhr
www.glasereihupach.de

mylos Grillhaus
Wickeder Hellweg 122 • 44319 Do-Wickede
Di - Sa 12.00 - 20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 14.00 - 20.00 Uhr
Tel. (0231) 96 76 82-54

Bestattungshaus
Reinecke
Wickeder Hellweg 116
Tel. (0231) 21 14 82

Zum Bürgerkrug
Gaststätte - Restaurant • Am Hagedorn 24
44319 Do-Asseln • Tel. (0231) 27 95 91
Mi - Mo ab 17.00 • Küche 18.00 - 21.30 Uhr
Sonntags 11.00 - 15.00 Uhr
Küche 12.00 - 14.00 Uhr, Di Ruhetag

Podologin / Fußpflege
Gudrun Bloßfeld
Am Funkturm 34 • 44309 Dortmund
Tel. (0231) 58 92 39 45 • (0160) 91 56 60 69
Termine nach Vereinbarung

Stephan Haack
KFZ-Meisterbetrieb
Hengsener Straße 4
44309 Dortmund
Tel. (0231) 18 73 03 10

Malerbetrieb Just
Ingo Just Malermeister
Meylantstraße 60
Tel. (0231) 5 65 52 06 • Fax (0231) 5 65 52 07
Mobil (0151) 51 16 40 79
www.malerbetrieb-just.com

Auto Neuhaus
Inh. Michael Weise
Wartung, Reparatur, Verkauf, EU-Neuwagen
Asselner Hellweg 107 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 95 31

Jeder kann sich eintragen lassen!
Ein Eintrag pro Ausgabe kostet 10,00 Euro zzgl. MwSt.
Berechnung im Voraus bis Jahresende per Lastschriftzug!

Saisonabschluss der Basketballjugend im Trainingslager

Mitte Juni machten sich die Jugendmannschaften der Basketballabteilung des TV Arminius Dortmund-Wickede auf den Weg ins Sport- und Erlebnisdorf nach Hachen.



Foto: privat

Von U12 bis U18 waren 35 Spieler*innen und 7 Trainer*innen dabei. Neben Basketball wurde der sportliche Horizont erweitert und so wurde zum Beispiel Fußball geübt und gespielt, „geguggert“ und geklettert. Ein Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows durfte natürlich auch nicht fehlen.

Aus Sicht der Coaches war vor allem das traditionelle Mix-Turnier am Sonntagvormittag bemerkenswert, wo alle Altersklasse harmonisch und

rücksichtsvoll zusammenspielten. Das Trainingslager läutete die Sommerpause ein. **Nach den letzten regulären Einheiten vor den Ferien**

und dem Ferientraining für einzelne Mannschaften, startet der Trainingsbetrieb für alle wieder ab dem 21. August 2024.



10 Jahre Voice Unit

Jubiläumskonzert am 28. September

Nach einem erfolgreichen Auftritt beim Fest der Chöre im Juni, geht es nun weiter, mit den Vorbereitungen und Chorproben für das erste eigene Konzert.

Der Chor Voice Unit wird 10 Jahre alt. Um dieses Jubiläum mit Musikliebhabern zu teilen ist ein musikalischer Leckerbissen geplant. Bei Interesse, jetzt schon Samstag,

den **28. September 2024**, 17:00 Uhr in der Aula der Hauptschule in Husen in den Kalender eintragen. Die Chormitglieder freuen sich auf viele Besucher.

BEEREN  **obst**
Schulze Neuhoff Him-/Blaubeeren ab Juli
zum Selbstpflücken 9.00 - 19.00 Uhr in Fröndenberg-Ardey, Feldstr.
Tel.: 02373/72253



Unser Holz will sich zu
einem sportlichen
Spektakel
formieren...



... wir bauen
Ihnen lieber
etwas daraus :
individuell und auf Maß!



**ARNDT BARTEL
TISCHLEREI**



HEBLINGSWEG 5
44 309 DORTMUND
TEL (0231) 92 52 79 83

WWW.BARTEL-TISCHLEREI.DE